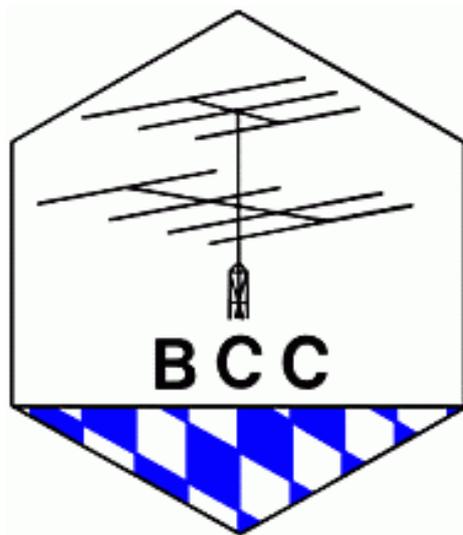
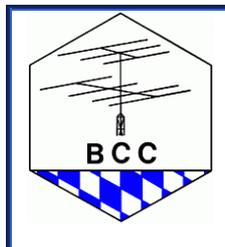


+++ Rundbrief +++  
*CQWWSSB 2018*

**Bavarian Contest Club**





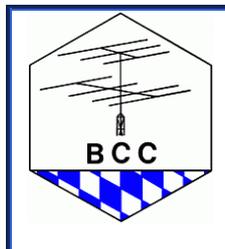
# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial des Präsidenten</b>	3
<b>Aktuelles - Termine</b>	
CQWW DC Conteste	5
IARU Reg.1 Marconi Memorial Contest VHF	6
BCC Devotionalien	6
<b>Aus dem Club</b>	
KLAR	7
5. BCC Stammtisch in Sachsen	9
HF DXpedition zur dänischen Insel Lasoe	10
<b>WRTC 2018</b> Div. Berichte v. Veranstalter, Teilnehmer, Schiedsrichter	13 -34
<b>Technik</b>	
Empfangsstörungen selber peilen	35
Ergänzung zu „Live-Audio-Recording“	39
<b>BCC Mitglieder</b>	
Neue Mitglieder	41
<b>Clubwertung – Ergebnisse</b> Im separaten, beigefügten PDF- Dokument	
Hinweise für die Einreichung Eurer Contestergebnisse	44
<b>Sonstiges</b>	
Eine Bitte des Kassierers	51
BCC-Stammtische	52
BCC-Rundbrief	55
<b>Das Foto</b>	56



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Editorial

Liebe BCC-Mitglieder!

### Contestsaison

Die Herbstsaison hat wieder begonnen und die großen Conteste stehen vor der Tür. Angesichts der nicht so rosigen Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle zieht es manche von uns in den Süden, um dort von der höheren Elektronendichte in der F-Schicht der Ionosphäre zu profitieren.

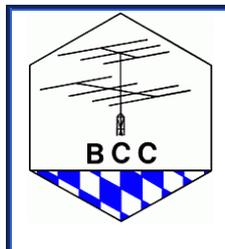
WAEDC CW und SSB sind vorbei und ebenso der CQ WW RTTY. Die Punkte sammeln sich auf dem Frequent Contester Konto und am letzten Wochenende im Oktober steht nun der CQ WW SSB bevor. An diesem größten SSB-Contest des Jahres nehmen über 30.000 Funkamateure auf der ganzen Welt teil und häufig werden auch einige seltene Länder aktiviert. Wenige Wochen später folgt dann am 24./25. November der größte CW-Contest des Jahres.

### WRTC 2018

Blicken wir zurück auf 2018, erinnern wir uns: Wittenberg im Juli. Die WRTC 2018 war eine äußerst gelungene Veranstaltung. Ich möchte mich hiermit bei allen beteiligten BCC-Mitgliedern für das hohe Engagement und die geleistete Arbeit bedanken. Bei jeder früheren WRTC sagte man im Nachhinein, dass die Messlatte wieder ein Stückchen höher gehängt wurde - und das war auch bei der WRTC 2018 wieder der Fall. Die Organisation spielte hervorragend und die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfsbereitschaft war ausgezeichnet. Mein besonderer Dank gilt denjenigen, die Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten einbrachten und viele Stunden, Tage und Wochen Ihrer Freizeit für die gemeinsame Aktion geopfert haben. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir als BCC einen großen Anteil zur WRTC 2018 beigetragen haben.

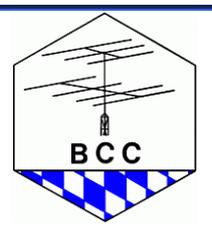
### BCC-Aktivierung 2019

Nach sechs Jahren ist es wieder einmal soweit: Die 2013er T-Shirts sind aufgetragen und müssen erneuert werden. Frischer Wind wird benötigt um die Aktivität des BCC hoch zu halten und das bevorstehende, neue Sonnenfleckennmaximum einzuleiten. Es wird eine



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018

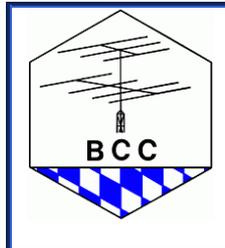


Neuaufgabe des Aktivierungsjahres von 2013 geben und wir werden an die Ergebnisse von damals anknüpfen.

Zur Erinnerung: Das Ziel der Aktivierung 2013 war, dass mindestens 40% der BCC Mitglieder die 5 Mio-Punktegrenze erreichen ("Frequent Contester 2013") und weitere 40% in einem der 12 Wertungswettbewerbe für die Club Competition zumindest aktiv sind ("Active Contester 2013"). Das werden wir auch im kommenden Jahr wieder als Ziel anpeilen.

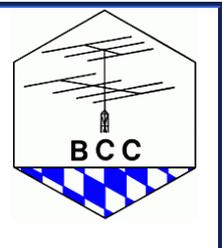
Es gibt dazu noch ein paar unausgelegene Ideen und wir sind auch noch offen für Vorschläge. Zum Jahrestreffen des BCC in Linden am 19.1.2019 wird die Ausschreibung verabschiedet. Und wer kreativ ist, darf schon mal mit dem Entwerfen von T-Shirts beginnen.

73 Ben, DL6RAI



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Aktuelles und Termine:

### CQ World-Wide DX Contest

Wer vor hat am WWDX-Contest "ernsthaft" teilzunehmen, sollte die Originalausschreibung mehrfach lesen.

**Termin:**

**SSB:** 27.10.2018, 0000 UTC bis  
28.10.2018, 2359 UTC

**CW:** 24.11.2018, 0000 UTC bis  
25.11.2018, 2359 UTC

**Veranstalter:**

CQ Radio Amateur Magazine

### IARU-Region-1 Marconi Mem. Contest VHF

**Termin:** 03.11.2018, 1400 UTC bis 04.11.2018 1400 UTC

**Veranstalter:** IARU; DL-Wertung: DARC Referat Conteste

**zu arbeitende Stationen:** alle, jede Station einmal pro Band;

**Bänder:** 144 MHz

**Betriebsarten:** CW

**Wertungsgruppen:** 01 und 02



**Hinweise:** Link zur IARU Ausschreibung

<https://www.iaru-r1.org/index.php/vhfuhsshf/contest-matters/contest-rules-for-2018>

Die DL-Auswertung des Wettbewerbs erfolgt durch den DARC. Die internationale Auswertung erfolgt durch den von der IARU Region 1 benannten Verband. Die Logs der deutschen Teilnehmer werden vom Referat Conteste **nicht** zur IARU weitergeleitet d.h. wer auch an der internationalen Wertung teilnehmen möchte, muss sein Log auf [iaru.oevsv.at](http://iaru.oevsv.at) zusätzlich "uploaden".

**Einsendeschluss:** 12.11.2018

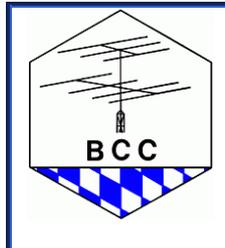
## BCC Devotionalien

Andreas, DC6RI

Diverse bekannte Artikel: T-Shirts, Sweatshirts, Stofftaschen, Wimpel, Fahnen, Tassen, Weißbiergläser und Bierdeckel. T-Shirts und Sweatshirts in klassischen marineblau mit weißem Druck sind in den Größen S bis XXL auf Lager und können einfach bestellt werden.

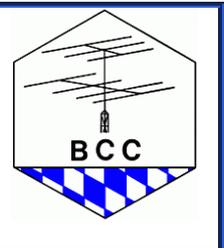
**Für den Erwerb von Textilien auf den div. Veranstaltungen würde ich um Vorbestellung ([dc6ri@dc6ri.de](mailto:dc6ri@dc6ri.de)) bitten, damit garantiert von jeder Größe die benötigte Stückzahl auch verfügbar ist.**





# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Aus dem Club

### K L A R

Hajo, Dj9MH und Dieter, DL8OH

#### So war's

Klar haben wir Ollies den WAE CW 2018 aufgemischt.

Klar haben wir getan was wir konnten.

Klar war, dass das nicht nur dazu diente die eigenen Frequenten Contester in die Höhe zu puschen. Auch das hehre Ziel den BCC nicht vom WAE-Clubpokal-Thron abgleiten zu lassen war im Fokus.

Und warum schreiben wir so Banalitäten ?

Ausnahmsweise verraten wir's mal: Um Euch aufzuwecken!

Klar dass wir nach dem Contest dies und jenes Getränk zum Zwecke des Philosophierens zu uns nehmen mussten.

Klar kam dabei heraus dass wir stolze Erinnerungen mit LX und CN verbinden.

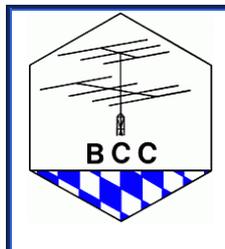
Und !

Dabei ist uns aufgefallen, dass zwar die Teilnehmer nahezu noch alle leben und sogar vielfältig in die WRTC2018 verstrickt waren die wir selbstbewusst mehrheitlich dem BCC oder zumindest ein paar von den Unseren zurechnen.

Die heutigen Youngster an denen schließlich der Fortbestand festgemacht werden sollte, können nix dazu, dass sie damals maximal im Kindergarten waren. Aber auch das ist vorbei !

#### Und nu ?

So war denn (klar) darüber zu grübeln was sonst noch so außer dem höchst erfolgreichen Tagesgeschäft des BCC zu erwähnen wäre. Upps! Da mussten wir aber lange suchen. Die Einführung des FC war wohl die letzte Masche, die noch Bewegung in den Laden gebracht hat.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



Wir haben uns recht lange (zu lange ?) auf den Erfolgen in LX und CN ausgeruht. Irgendwie ist an uns vorbeigegangen, dass wir da bissele überholt wurden. Wir verwalten toll unsere guten Erinnerungen. Dabei waren wir nicht mal in der Lage uns nach 20. und 25. Jubiläum weiterer runder Daten zu erinnern. Zugegeben auf 30. 35. verzichtet man im wahren Leben ja auch. Aber so bissele Remmi-Demmi sprich QSO-Parties wären vielleicht.....

Immerhin liegt glücklicherweise das Jahr 2023 (40 Jahre BCC) noch in der Zukunft, aber schon nach der WRTC 2022! Den Organisationsaufwand den viele BCC-Mitglieder (nicht allein, aber mehrheitlich) für die WRTC erbracht haben, wollten wir durchaus als Begründung gelten lassen der BCC-Entwicklung eine Verschnaufpause zu gönnen. Weil die aber nun vorbei ist, schlagen wir vor sich mit der Zukunft zu befassen. Wundert Euch, gell !

Klar ist uns dazu etwas eingefallen, nämlich dass wir durchaus mal die CQWW-Weltrekorde neu angehen sollten. Da gibt es doch so ne Insel an der südamerikanischen Nordküste mit der man die Amis vor der Tür hat und sich dennoch im Rest der Welt Gehör verschaffen könnte. Auweia, da werden sich jetzt die Bedenkenträger die Augen reiben. Dann mögen sie mal aus der Deckung kommen und Besseres anleiern.

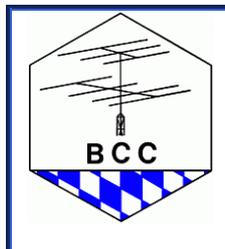
Und dann noch was. Wenn es wahr ist, dass der AFU (und vielleicht auch der BCC) ein Spiegelbild unserer Gesellschaft sind, dann müssen wir nur mal nach dem Alter der politischen Führungskräfte schielen zu denen mehr und mehr die Zuneigungen verloren gehen.

Klar meint Ihr jetzt, dass unsere paar Youngster für so was viel zu jung sind. Dann denkt mal über das Durchschnittsalter der Leute von LX und CN nach.

Das Wenigste was Ihr nachdem Ihr diesen Text bis zum Ende gelesen habt tun könnt, ist Euch mal Gedanken zu machen was wir Ollies sonst noch alles hätten vorschlagen müssen.

Klar ?

Im August 2018  
Haßfurt - Tiniburg  
DJ9MH – DL8OH



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## 5. BCC-Stammtisch in Sachsen - ein Rückblick und Ausblick

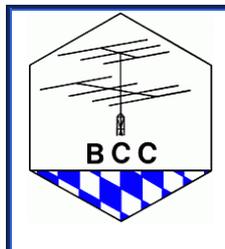
von DI8DYL und DL9DRA

Dieser Stammtisch war für uns etwas besonderes: Schließlich fand vor genau einem Jahr der erste seiner Art statt. Wir konnten erfreut feststellen, dass sich dieses Treffen von Contestinteressierten in Sachsen etabliert hat. Schließlich waren dieses Mal sogar 19 Gäste anwesend.

Nach Betrachtung der bisherigen Teilnehmer gibt es sogar sechs feste Stammgäste, die bisher bei jedem Stammtisch da waren: DJ4MF, DL2JRM, DL3ALF, DL3DXX, DL8DYL und DL9DRA. Viele andere waren ebenfalls oft dabei (insgesamt 29 verschiedene Gäste) - da sind wir schon stolz drauf. Das bedeutet aber auch: Wir machen weiter. Es wird im neuen Jahr wieder am 1. Dienstag im Quartal den BCC-Stammtisch für Contestinteressierte in Sachsen bei DF0SAX auf dem Wachberg in Ottendorf-Okrilla geben!

Die bisherigen Stammtische waren geprägt durch interessante Diskussionen und vielfältige Vorträge. So wurde von DL2JRM und DL5SE vorgestellt, wie man als 9H3YY bzw. 9H3CW mit Miniausrüstung PileUps fahren kann. Mat, DL4MM zeigte anschaulich, was die Herausforderungen im 160m-CW-Contest als P40AA sind. Er hat diese bisher sehr erfolgreich gemeistert - erste und zweite Plätze weltweit sind beeindruckend. Als Überraschungsgast tauchte übrigens P40MM auf - Mat sein Wunschrufzeichen, Jens, DL2RMM, war Inhaber dieses Rufzeichens. Im Sommer konnten wir uns über besonderen Besuch freuen: Auf ihrem Weg zur WRTC kamen Holger, ZL3IO, Xenia, ZL4YL und Birgit, ZL2YL zu unserem Stammtisch. Da bei uns gerade der CW-Fieldday für angeregte Diskussionen sorgte, war es spannend zu hören, wie "Down Under" ein Fieldday abläuft. Zum letzten Stammtisch gaben die Teilnehmer der jüngsten OJ0-Aktivität unter OJ0DX mit vielen Fotos und interessanten Details ihren Bericht. Da alle Mitglieder der Crew anwesend waren, konnten die unterschiedlichsten Fragen beantwortet werden. Für alle Beteiligten ist es auch jedes Mal spannend zu hören, was für Dxpeditionen oder Aktivitäten geplant sind.

Der Stammtisch in Sachsen hat sich gut als Plattform zum Wissensaustausch und Abstimmung für gemeinsames Contesten in Sachsen und darüber hinaus etabliert. Wir danken allen für ihr Kommen und ihr Engagement. Wir wünschen allen viel Spaß in den bevorstehenden Contesten und freuen uns auf ein Wiedersehen am 1. Januar - zum 6. BCC-Stammtisch bei DF0SAX.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## HF DXpedition zur Dänischen Ostsee Insel Lasoe EU088 im Nordkategat

Uwe, DL8UD / 5P2C

### Urlaub und Funken dabei die Portable-Station mal routiniert testen und mit meinem OZ-Call 5P2C einfach mal QRV sein.

Unseren Urlaub verbrachten meine Frau und ich deshalb auf der die Dänische Ostsee Insel Lasoe EU088 im Nordkategat. Mit der Fähre dauert die Überfahr von Fredrikshavn nach Lasoe nur 90 min.

Angekommen bei Top-Wetter, 22 Grad und Wolkenloser Himmel und null Wind, das Ferienhaus nur 250m weg vom Strand. Da musste als erstes die Antennen und die Station aufgebaut werden.

Es sollten 4 Spiderbeam Masten 3x 12m und 1x 18m aufgestellt werden zusätzlich noch der 14m Alumast aus dem Stationspaket der WRTC2018.

Leider mussten wir dann festgestellt das die 2500 qm, die wir zur Verfügung hatten, nicht so ganz ausreichten für mein Vorhaben.

Nach diversen Testaufbauten zu Hause kamen zum Einsatz 2x12m Spiderbeam Mast mit 1x 20m Tripple Leg, 1x 17m Tripple Leg sowie 1x 18m Spiderbeam Mast mit der 40m Tripple Leg desweiteren der 14m Alumast mit einem Kelemen Monoband Dipol der WRTC2018 für 80m und einem Mehrband- Kelemendipol für 160/80/40/30 m in 14m Höhe.

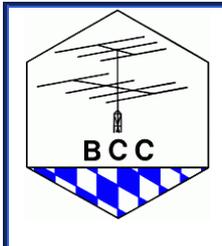
Meine benutzte Station bestand aus einem Icom IC-7600 in Verbindung mit einer ACOM 1000 und einem MT3000DX Tuner und Wintest diente als Logbuch.

Die Bedienungen waren leider auf dem 17m/15m/12m und 10m Band gleich Null, die 40m und 20m Tripple Leg brachten die besten QSO- Raten aber auch 30m und 80m konnte gut abgedeckt werden.

Dann konnte ich noch am 5.September am UKEI short Contest (läuft 2x im Monat für 1 Std. immer mittwochs in CW/SSB abwechselnd) auf 80m in SSB teilnehmen wobei ich den zweiten Platz in der HP Klasse erreichen konnte.

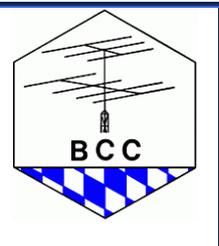
Insgesamt war es ein spannender Urlaub mit 3220 QSOs in nur 44 Stunden Operatorzeit.

BAND	CW	SSB
80	150	44
40	558	420
30	265	0
20	1000	780
TOTAL	1976	1244
TOTAL QSOs	3220	



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



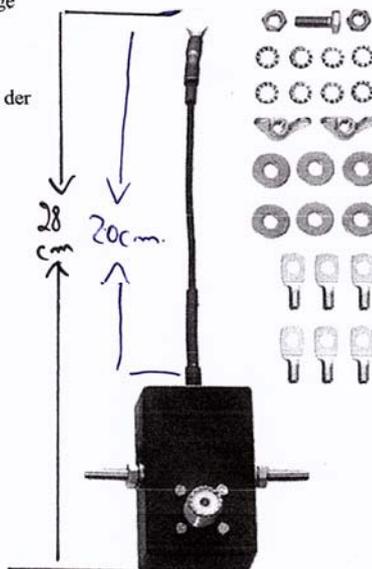
## Radialverbinder Box

Fertig montierte Radialverbinder Box zur Montage von Draht-Vertikals am Fiberglas Mast.

- mit Kabelschuh zur Befestigung des Strahlers
- mit V2A Schrauben & Muttern zur Befestigung der Radials
- und PL Koaxbuchse zum Anschluss des Koaxkabels.

Jeder Box liegt ein Satz Kabelbinder bei.

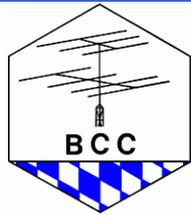
Gewicht komplett: 260g  
Länge (inkl. Strahler Anschluss): 250mm  
Länge der Box: 85mm  
Breite (incl. Anschlüssen): 100mm  
Breite der Box: 50mm  
Tiefe der Box: 25mm



Die Gesamten Maße der Triple Leg sind in Verbindung mit der obigen Box von Spiderbeam berechnet.

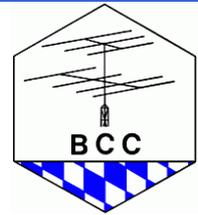
Bedeutet das die Strahler. Länge

Z.B. 10m Reine Kabellänge ist + 20cm Anschlusskabel  
Box ist dann 2,09 Strahler + 20cm Box =  
2,29 m  
Strahler

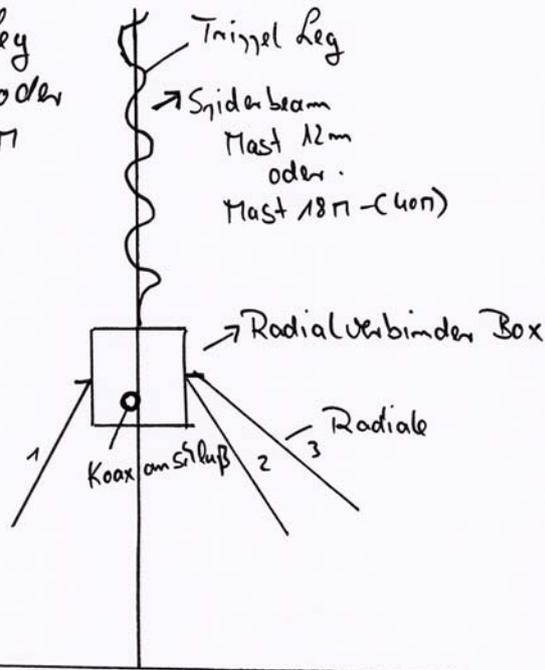


# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



Aufbau Trippel Leg  
am Mast 12m oder  
18m  
Spiderbeam Mast



Die Gesamtmaße des Strahlers der Trippel Leg  
sind ohne die Radialverbinden Box vom  
Spiderbeam (20cm) vom der Oberkante der Box  
bis Ende (Anfang Verbinden.) oder Gesamt box (28cm)

## Maße:

10m Strahler 2,09m  
3x Radial a 2,42m

15m Strahler 3,00m  
3x Radial a 3,20m

20m Strahler 4,52m  
3x Radial a 4,86m

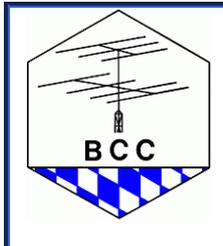
30m Strahler 6,70m  
3x Radial 4,86m

17m Strahler 3,55m  
3x Radial 3,75m

12m Strahler 2,44m  
3x Radial 2,70m

40m Strahler 9,68m  
3x Radial 10,0m  
(18m Spiderbeam  
Mast)

Diese Maße sind reine Kabelmaße  
Strahler wie auch Radiale!



## WRTC 2018

### WRTC 2018 - ein erster Blick zurück

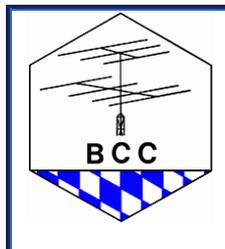
Veröffentlicht: 02. September 2018



Nach den heißen Tagen der WRTC 2018 und noch anhaltenden Nacharbeiten ist es Zeit mit etwas Abstand zurück zu blicken und eine erste Bilanz zu ziehen.

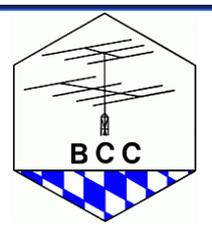
Die Organisatoren können stolz auf eine erfolgreiche WRTC sein. Die wesentlichen Ziele, die uns vier Jahre angetrieben haben, sind erfüllt. Der Traum vom Sommermärchen ist für Amateurfunkdeutschland wahr geworden. Jeder Beteiligte hat besondere Erlebnisse, die in den nächsten Jahren die Motivation für neue Taten sein werden.

Die Mitglieder des Organisationsteams haben einige Aspekte ihrer Arbeit zusammengetragen, die ein erstes Fazit darstellen.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Technik und Fieldday

### Der Antennen-Chef Paul, DL5CW, zieht hoch zufrieden eine positive Bilanz:

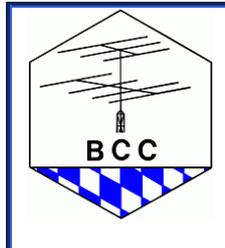
- trotz des starken Regens am Donnerstag wurden alle 65 Antennen pünktlich fertig
- entscheidend dazu beigetragen haben die vorangegangenen Schulungen
- alle Antennen waren bereit und das SWR lag bei allen Antennen im geplanten Bereich

### Für die Gleichwertigkeit der Sites war Uli, DJ2YA, verantwortlich. Er berichtet:

- die Zusammenarbeit mit RigExpert zum Bulk-Loading in ihrer neuen Software AntScope2 war erfolgreich
- intensive Vorbereitungsarbeiten mit DL5CW von Freitag bis Dienstag der Vorwoche in Jessen inkl. Instruktion der Antennen-Chefs am Dienstag
- zwei Verluste von Analyzern wegen statischer Aufladungen (RigExpert analysiert und repariert die Defekte)
- SWR-Daten von ALLEN Sites gesichert für Dokumentation (Instruktionen 100% erfolgreich)
- viel Lob wegen "Site-Quality" und Anfrage, ob in Bologna beraten werden kann

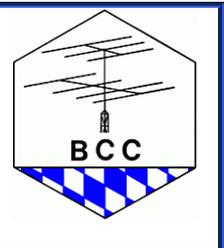
### Die 300-köpfige Helfergruppe wurde von Axel, DL6KVA, organisiert. Er hebt hervor:

- die Einsatzbereitschaft der Helfer (egal in welchem Aufgabenbereich) war großartig und ein wichtiger Beitrag zum Erfolg der WRTC 2018
- sehr positives Feedback sowohl von den Wettkämpfern und Schiedsrichtern aber auch von den Helfern
- die Zusammenarbeit im Orga-Team war immer zielorientiert und hat dadurch viel Spaß gemacht
- der Einsatz des Medienteams bei der WRTC sollte sicher entsprechend gewürdigt



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



werden, damit wurde auch die WRTC sehr gut bei allen nicht angereisten Interessierten präsentiert.

## **Andy, DK4WA, Regional-Manager von Jessen ergänzt:**

- Probleme wurde flexibel gelöst - ein Generator, der scheinbar Störungen machte wurde gemeldet, sechs Ersatzgeräte wurden geliefert
- das Problem war aber ein Schaltnetzteil eines Monitors - hier hatte ein Volunteer ein passendes Netzteil dabei

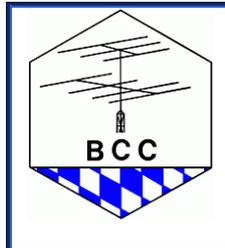
## **Wettbewerb**

### **Als Verantwortlicher für die Competition zeigte sich Uwe, DL8OBF, sehr zufrieden:**

- das vorbereitete Regelwerk und die FAQs haben die meisten Fragen im Vorfeld beantwortet - die Fragestunde am Donnerstag fiel kürzer aus als erwartet
- die Zusammenarbeit mit dem Judging Committee war problemlos
- weder Gewitter noch größere technische Ausfälle haben den Wettbewerb beeinflusst
- die Y8-Rufzeichen sorgten für riesige Pile-Ups

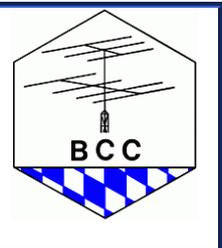
### **Die Auswertung erfolgte unter Leitung von Dietmar, DL3DXX:**

- die Auswertung mit einer web-basierten Lösung auf Basis von PHP und MySQL
- es konnten 3764 Logs mit 1,5 Millionen QSOs für die Prüfung genutzt werden
- zweifelhafte Fälle wurden manuell durch das Auswerteteam untersucht, hierzu wurden auch die Audio-Files der Teilnehmer genutzt
- die Auswertung wurde am Montag um 12 Uhr fertig gestellt



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Organisation und HQ

**Chris, DL1MGB, als Leiter der Organisation hebt die folgenden Punkte hervor:**

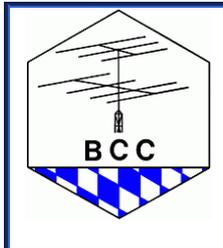
- die Helfer haben sich eigenständig eingebracht, sie lösten im passenden Rahmen mit den richtigen Leuten eigenständig Probleme
- nach vielen Tagen im HQ-Elfenbeinturm, wo es fast immer um Probleme ging, war es schön bei der Schlussveranstaltung abends von Helfern, Teilnehmern und Gästen eine breite Zustimmung und Zufriedenheit zu erfahren
- besonders toll finde ich die vielen kleinen Geschichten von draußen von den Sites, die am Rande passiert sind
- der bewegendste Moment für mich in der Woche war, als Tine S50A die WRTC 2018 offiziell für beendet erklärt hat.

**Zu Hotel-Team und Material berichtet Andrea, DL3ABL:**

- Andreas, DC6RI, hatte ca. 1000 Shirts und weitere Materialien nach Wittenberg gebracht, die vom Hotel-Team vor der WRTC sortiert und eingetütet wurden
- 80 Aktenordner mit Antennenaufbauanleitungen und Site-Manager-Handbüchern wurden erstellt, jede Seite kam dabei in eine wasserfeste Präsentationshülle
- die Ausgabe der Materialien (Shirts, Taschen, Ticket, Score-Collection Computer, Powermeter) und die Betreuung aller Gäste war ein Full-Time-Job quasi von Dienstag bis Dienstag

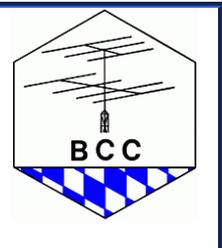
**Die Öffentlichkeitsarbeit war sehr erfolgreich. Aus Sicht der PR, nannte Michael, DL6MHW, die folgenden Aspekte:**

- das Medienteam sorgte für die stetige Veröffentlichung von ca. fünf Meldungen pro Tag auf der WRTC2018-Web-Seite und in den Online-Medien
- tägliche Video-Produktion und das Live Streaming von Eröffnung und Schluss wurde



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



viel beachtet

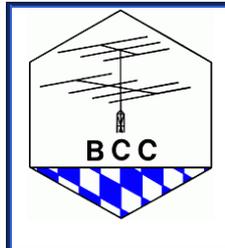
- großes Interesse von den traditionellen Medien wie TV, Radio und Tageszeitungen brachten den Amateurfunk ins Gespräch, machten aber recht viel Aufwand
- beeindruckend war auch die Abarbeitung von über 300 Anrufen an der WRTC-Hotline, vor allem durch Felix, DL5XL und Axel, DL6KVA

### **Ben, DL6RAI, als Betreuer IT und Live-Score-Board ergänzt:**

- die Webseite wrtc2018.de war die wichtigste Plattform für die Außenkommunikation: zweisprachig und zielgruppenorientiert
- die Mailing-Listen basierend auf der Mailman-Software waren Dreh- und Angelpunkt vor allem für die interne Kommunikation
- das Ticket-System (OTRS) wurde während der WRTC intensiv für die Koordination der Arbeit genutzt
- große Freude machte das Real Time Scoreboard, das während der WRTC zuverlässig lief - so machte sich der große Aufwand bezahlt

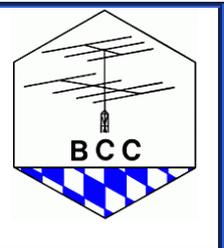
### **Rudolf, DJ3WE, seit Anfang 2018 Chef-Fundraiser, war angesichts von mehr als 600.000 Euro eingeworbener Spenden, sichtlich erleichtert und dankbar, dass es gelungen war, dies Mammut-Projekt zu finanzieren.**

- 80% der Spenden stammen aus der Amateurfunk-Community
- Je rund 40% aller Spenden gingen aus Deutschland und Nordamerika ein
- Ein wesentlicher Erfolgsfaktor waren die vielen Reisen und Auftritte des FR-Teams in den USA
- Die Amateurfunkindustrie unterstützte die WRTC durch Geräte und Geldspenden, allen voran YAESU als WRTC Prime-Sponsor
- Die Ausstellung einiger Sponsoren im Luther-Hotel litt unter mangelndem Publikumsinteresse: Der Ausstellungsraum war zu abgelegen und die Begeisterung



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018

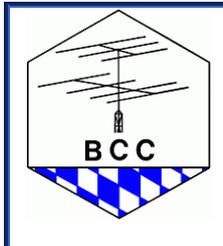


der Gäste über das Wiedersehen sowie die Anspannung der Wettbewerber vor dem Contest beeinträchtigt das Interesse an einem Besuch der Ausstellung. Die Sponsoren waren angesichts vieler Einzelgespräche in entspannter Atmosphäre trotzdem zufrieden und bereuten ihr Engagement nicht.

## Fazit

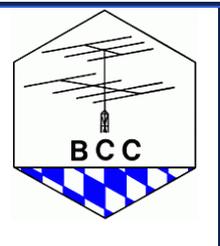
Die Auflistung belegt, dass es sich bei der WRTC 2018 um ein Mammut-Projekt gehandelt hat. Trotz des Bemühens sich kurz zu fassen, ist die Liste sehr lang. Die Stichpunkte veranschaulichen so die Vielfalt und Umfang des Projektes. Viele Punkte verdienen es, sehr viel ausführlicher dargestellt zu werden.

Für eine unterhaltsame und globale Sicht auf die WRTC 2018 sei auf die Amateurfunkmedien insbesondere FUNKAMATEUR (09/2018) und CQDL (09/2018) verwiesen.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



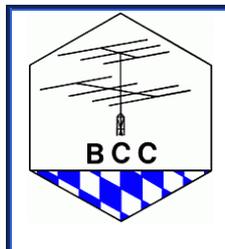
## WRTC 2018 mit Irina und Maddin

DL4NAC, Maddin und DL8DYL, Irina unterhalten sich einige Tage nach der WRTC2018 über ihre gemeinsame Teilnahme als Y89D:



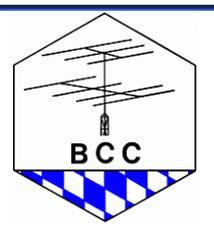
**Irina:** Maddin, jetzt wo alles vorüber ist, muss ich Dich schon mal fragen: Hast Du es nun bereut, auch mal selber an der WRTC teilzunehmen?

**Maddin:** Überhaupt nicht! Im Gegenteil, ich bin sehr froh, dieses gigantische Event als Teilnehmer erlebt zu haben, nachdem ich in Boston als Teilzeit-Gast dabei war. Eigentlich dachte ich ja: Das ist ein 24h-Contest wie jeder andere. Weit gefehlt: Es war ein gigantisches Flair. Es ist schon etwas Besonderes, sich mit vergleichbarer Ausrüstung mit den besten Contestern der Welt zu messen. Und dann die vielen Hunderte von Freunden und Bekannten, die da waren – vom OV-Kollegen bis zur Amateurfunk-Berühmtheit. Und ich hatte das Gefühl, dass ich als Teilnehmer stellenweise begehrter Gesprächspartner war, bei den anwesenden Funkamateuren genauso wie bei den Medienvertretern. Selbst an der



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



Eisbude aufm Dorf fragte man aufgrund des gelben T-Shirts: „Oh, Sie sind Teilnehmer bei dieser großen Weltmeisterschaft?“. Die Bevölkerung wusste bestens Bescheid!

Darüber hinaus habe ich in der Vorbereitungszeit viel gelernt. Ich habe den Transceiver gewechselt und manche Details in Stationsausrüstung, Betriebstechnik, Win-Test-Funktionalität und Ausbreitungsvorhersage verfeinert.

Wie siehst Du denn die WRTC2018 im Vergleich zur WRTC2014, Irina? Du hast ja den Vergleich.

**Irina:** Einerseits wusste ich so einigermaßen, was auf mich zukommt. Andererseits war es doch anders. Es ist schließlich etwas Besonderes, wenn man an so einem Ereignis „zu Hause“ teilnimmt, wo viel mehr Bekannte und Freunde da sind. Aber das hat auch irgendwie geholfen, die Aufregung zu minimieren – jedenfalls ein kleines bisschen. Auf alle Fälle macht sich alles etwas einfacher, wenn man zur Not in der Muttersprache etwas nachfragen und erklären kann. Andererseits ist man bei den ausländischen Gästen quasi automatisch trotzdem Ansprechpartner für organisatorische Fragen. Aber die ließen sich ja eigentlich immer schnell mit den außerordentlich freundlichen und kompetenten Mitgliedern des gesamten Organisationskomitees lösen.

Ich hatte einen WRTC-Start in Boston ja schon mal erlebt. Wie fandst Du ihn, Maddin?

**Maddin:** Kurz vor Start des Wettbewerbs wurde es dann echt ernst. Alle Personen mussten den abgesperrten Bereich ums Zelt verlassen. Nur unser Schiedsrichter VE3EY, Nick, und wir waren plötzlich noch da. Das war dann schon ein spannendes Gefühl. Unseren Zeitplan der letzten halben Stunde hielten wir strikt ein:

30 min Letzter Toilettengang

Unterstützer verlassen das Zelt

25 min jeder hört nochmal kurz in seine Fokusbänder

20 min Clearlog durchführen in Win-Test

TRX aufs Startband, VOX aus

Kopfhörer runter, Lautstärke am TRX auf Null

15 min Wir bekommen den Umschlag mit dem Call

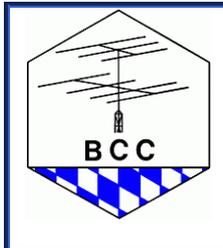
Reopen in Win-Test und Call eingeben

10 min -

5 min -

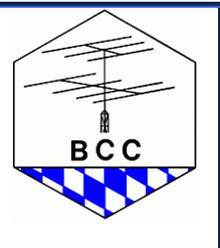
1 min Audio Recording(s) einschalten

**Irina:** Vor allem die letzten 10 Minuten kamen mir dieses mal wie eine Ewigkeit vor. Und meine schon vorhandene Aufregung stieg noch weiter. Da half es auch nicht, dass mir das Call Y89D fast vertraut vorkam. Ich war früher ja schon mal Y89RL.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



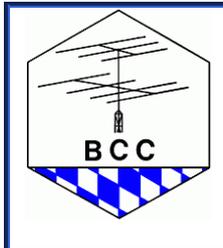
Als es schließlich richtig losging, war ich froh und konzentrierte mich natürlich voll auf die QSOs. Wie hast Du den Start erlebt?

**Maddin:** Auch ich war sehr froh, dass ich endlich loslegen durfte. Ich startete am oberen Bandende auf 40m in SSB mit CQ. Aber außer einem einzigen QSO erhielt ich keine Antwort. Also wechselte ich wie geplant schnell auf 15m in CW. Wenn ich die Anfangsphase Revue passieren lasse, erinnere ich mich allerdings mit gewissem Unbehagen an manchen Chat-Verkehr im Win-Test:

[12:19:59] B: ich nu 50w auf 20m  
[12:21:11] A: tuner?  
[12:21:58] B: keine Verbesserung  
[12:23:28] A: wir wechseln mal. bitte 21009.2 übernehmen  
[12:23:34] B: ok  
[12:31:52] A: bei Gelegenheit bitte pwr andere Bänder teste  
[12:34:31] B: ok  
...  
[17:40:23] B: soll ich 40 cw machen? da hab ich volle Leistung  
[18:07:43] A: schaust Du kurz auf 15 und 10?  
[18:08:00] B: dickes pileup  
[18:08:22] B: soll ich aufhören  
[18:08:23] A: ok  
[18:08:35] A: nein  
[18:08:45] A: mach weiter  
[18:09:22] B: aber vielleicht kommt ja 40 wieder  
[18:12:28] A: kannst Du 14001.0 übernehmen?  
[18:12:56] B: ok  
[18:30:18] A: 14001 cq brachte vorhin 700P/h :-)  
[18:31:11] B: die qrg konnte ich nicht halten  
[19:14:02] A: du nochmal 40 cw?  
[19:15:06] B: ok  
[19:15:43] A: jetzt gehts bissl

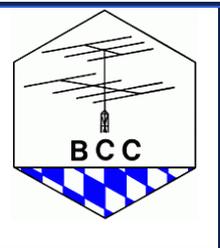
Was war eigentlich genau passiert, Irina?

**Irina:** Kurz nachdem es richtig losging, fiel mir das S-Meter ins Auge. Eigentlich hätte das doch immer im Rechtsanschlag beim Senden sein müssen. Komisch. Als erstes habe ich die Anzeige an meinem IC7600 durchgeklickert, keine Änderung. Dann Tuner an und aus. Keine Änderung. Am Kabel wackeln, keine Änderung. Es kamen nur circa 50 Watt raus. Der offizielle Leistungsmesser zeigte gar nichts mehr an, wenn ich auf Sendung war. Nach verschiedenen Tests stand fest, dass auf den oberen Bändern 20 bis 10m nur rund 50 W rauskamen, auf 40m und 80m die volle Leistung. Da wir am Vormittag noch an verschiedenen Stellen, z.B. am Antennenschalter und den Bandfiltern, gelötet und Fehler gesucht hatten, war ich der Meinung, dass einer dieser Fehler wieder aufgetaucht ist. Aus meiner Sicht hätte uns ein Gerätetausch viel zu viel Zeit gekostet, denn der Ersatz TRX lag draußen im Auto und um den TRX herum hätte sehr viel Verkabelung ab- und wieder angestöpselt werden müssen. Und ich hatte die Befürchtung, dass es keine Verbesserung



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



bringen würde. Wie sich später bei Tests zu Hause zeigte, hat mein TRX ein thermisches Problem, welches jeweils erst nach einiger Zeit Sendebetrieb auftritt.

Die technischen Schwierigkeiten hatten letztendlich doch Auswirkungen auf unser Ergebnis. Nick, unser Schiedsrichter bestätigte, dass er beobachten konnte, wie mit meinen 50 Watt im Vergleich zu Deinen 100 Watt auf 20m die Rate runterging. Hat die nachträgliche Loganalyse das bestätigt?

**Maddin:** Ja. Es wurden alle Logs mit SH5 analysiert.

Siehe <http://www.wrtc2018.de/index.php/wettbewerb/finale-scores> . Interessant dabei ist, dass wir neben diesem technischen Nachteil wohl auch erstmal ordentlich aus dem Tritt gekommen sind. Wir hinkten von Anfang an hinterher und haben erst nach und nach wieder aufgeholt. Am Tag 2 lag unsere Performance übrigens sehr nahe an den vordersten Teams. Und ganz ehrlich: Der Strategie-Wechsel mit 40m und 20m kostete uns auch reichlich Zeit und lenkte uns ab. Im Endergebnis haben wir gegenüber den vorderen Plätzen den größten Verlust auf 20m, während wir auf 40m sogar besser waren als die Gewinner und die anderen Bänder eher ausgeglichen sind. Also lesson learned:.. Nächstes mal halten wir vielleicht in so einem Fall den Contest lieber nochmal an und tauschen den Transceiver, auch wenn es schwer fällt. Aber wie sagte K5ZD sinngemäß: „Most competitors were so focussed, some were not eating anything and even did not notice that they were sitting in a tent“. So ähnlich ging es uns ja auch...

Ansonsten hat auch vieles wirklich super geklappt. Wir waren agil und sind über die Bänder gejagt. Manches Pile Up kam auf, speziell immer wieder auf 40m sowohl in CW als auch in SSB. Und manchen Multiplikator konnten wir erfolgreich über die Bänder schicken.

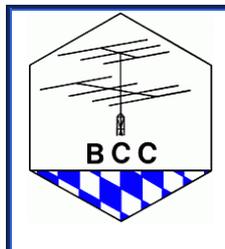
**Irina:** Welche Anregungen hast Du weitergegeben, als K3ZJ uns Teilnehmer nach Anregungen für zukünftige WRTCs befragt hat bzw. eine angeregte Diskussion hierüber auf dem Mail-Reflektor der Teilnehmer und Schiedsrichter lief?

**Maddin:** Zunächst habe ich, wie einige andere Teilnehmer auch, angeregt, die Anzahl Qualifikationswettbewerbe zu reduzieren. Ehrlich gesagt glaube ich, dass heute die Quali nicht nur aufgrund von Operator-Fähigkeiten entschieden wird. Die Bereitschaft, über 2 Jahre viele Wochenenden für die Quali zu opfern, hat nicht jeder. Manch Spitzen-Contester versucht es erst gar nicht. Übrigens die Frage der Zugriffsmöglichkeiten auf eine große Station spielt ebenfalls eine große Rolle und ließe sich wohl nur durch Quali-Wettbewerbe mit limitierter Ausrüstung ähnlich dem Fieldday ausblenden.

Einigen anderen Vorschlägen schloss ich mich an. So wurde z.B. angeregt, die Teilnehmer ihre Antennen selbst aufbauen zu lassen durch Zurverfügungstellung einheitlicher einfacher Materialien. Das würde das Feld der abverlangten Fähigkeiten abrunden. Ein anderer Vorschlag geht in die Richtung, in SSB regelmäßig DX-Cluster-Spots seitens der WRTC-Organisation zur Verfügung zu stellen. Das würde womöglich das unerwünschte sogenannte Cheerleading durch Cluster-Spots by friends etwas kompensieren.

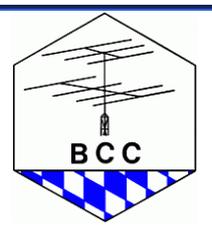
Wie siehst Du diese Dinge, Irina?

**Irina:** Eine Verkürzung der Qualifikation würde ich auch sehr begrüßen. Aber zusätzlich noch die Antennen selbst aufzubauen sehe ich ehrlich gesagt kritisch. Aus der Erfahrung mit unserer Fieldday-Antenne in den letzten Fielddays bei DA2X (wir sind hier quasi Anfänger) weiß ich, dass da viel schief gehen kann. Und wenn man dann noch unter Zeitdruck steht? Und ich frage mich dann auch – wo soll der Vergleich der Fähigkeiten anfangen und wo



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



aufhören? Dann müsste man eigentlich auch verbieten, dass es Hilfe beim Aufbau der Station gibt usw. usf. Es ist nicht so einfach. Aber wenn das Ziel immer noch bestehen sollte, die besten OPs im Operating zu finden, dann gehören für mich diese technischen Dinge nicht dazu.

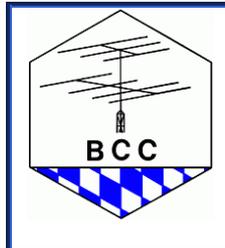
Und würdest Du mal wieder teilnehmen, Maddin?

**Maddin:** In jedem Fall würde ich gerne wieder an einer WRTC teilnehmen. Schließlich haben wir nun einiges gelernt, wir haben alles dokumentiert und unser Platz 36 im dichtgedrängten Mittelfeld ist gar nicht schlecht. Außerdem haben wir Potenzial!

**Maddin & Irina:** Abschließend können wir nur unseren Dank an alle Helfer und Organisatoren wiederholen. Uns Teilnehmern hat es an wirklich nichts gefehlt. Alle Veranstaltungen während der WRTC2018-Woche in Lutherstadt Wittenberg waren unvergessliche Events.

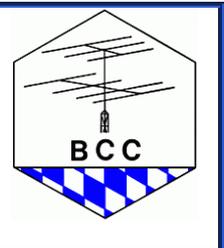
Wir möchten an dieser Stelle aber auch allen Funkamateuren in Deutschland und Europa danken für die gigantische Aktivität auf den Bändern gepaart mit einer herausragenden Disziplin. Ihr ward super!

Und schließlich danken wir unseren Familien und Unterstützern für die prima Hilfe und das Verständnis über alle die Monate der Qualifikation und Vorbereitung.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Nach dem Contest ist vor dem Contest

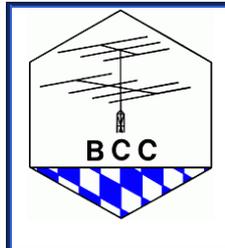
Stefan v. Baltz, DL1IAO

Nach dem Contest ist vor dem Contest. Das war unter anderem unser Resümée der WRTC2014 in Boston, wo wir wegen dem "Best Accuracy Award" überraschend mit auf dem Treppchen standen. Jim, N3BB hat in seinem Buch "Contact Sport" schön beschrieben, wie es uns dort ergangen ist. Fazit: Es gab noch Luft nach oben und wir wollten die Erfahrungen von 2014 nutzen, um uns noch besser vorzubereiten.

Unsere Strategie bei der Qualifikation war, dass Manfred die High-Power-Klasse bestreitet, während ich in Low-Power versuche, den anderen Anwärtern Punkte abzunehmen. Der Plan ging auf und wir konnten uns bereits vorzeitig als Erstplazierte in der Gruppe EU #7 qualifizieren. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an den Lampertheimer Amateur Radio Club, und vor allem Roland, DK3GI, dass ich für die Qualifikationsconteste Vorrang hatte.

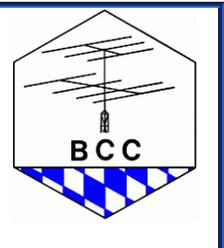
Da meine YL und ich im April 2016 nach SM3 umgezogen sind, wurde die Vorbereitungsphase zur logistischen Herausforderung. Da fast das gesamte Equipment bei mir war, entschieden wir, dass ich für die Stationstechnik und Manfred für die Operatingstrategie verantwortlich sein sollte. Es musste vor allem ein neuer Transceiver ausgewählt werden. In Boston hatten wir trotz INRAD-Filter-Mod auf 10m und 15m Zustopfeffekte bei unseren IC756Pro3, was einige Punkte gekostet hat. Außerdem standen nun die Türen zur Nutzung von Panadapters offen, und es war klar, dass dies ein wichtiger Faktor werden würde. Da es bei FlexRadio noch offene Fragen hinsichtlich Softwareproblemen, der Sendeleistung und des Sprachprozessors gab, wollten wir ein all-in-one Gerät, welches in jeder Hinsicht robust und überdimensioniert war. Dieses Mal wollten wir keinerlei Kompromisse eingehen. Da der IC7610 noch vor der Einführung stand, entschieden wir uns bereits Anfang 2017 für den IC7851. Anfragen an ICOM Europe bzgl. eines Leihgerätes blieben leider unbeantwortet, so dass ich bei der ersten Gelegenheit zugriff und ein neuwertiges Gebrauchtgerät an Land zog. Manfred konnte das zweite Gerät dankenswerterweise von einem befreundeten OM aus Ulm ausleihen. Es folgten ausgedehnte Telefonate über die Nutzungsmöglichkeiten des Panadapters, unserer Antennenumschaltung, die auf 15m und 20m auch die Dipole mit einbeziehen kann, und die mittlerweile mehrfach vorhandenen Triplexer und Bandfilter von 4O3A, die neu zu vermessen waren. Speziell das 80m-Filter hatten wir seit Boston im Verdacht, verstimmt zu sein. Darüber hinaus hatte ich eine neue Audiolösung mit NF-Trafos und Vorverstärker für den Referee, eine Umstellung der DC-Verkabelung auf Anderson Powerpoles und den Austausch aller Reichelt-Klinkenstecker, die immer wieder zu Wackelkontakten geführt hatten, auf meiner To-Do-Liste.

Leider brachte ein weiterer Umzug innerhalb Schwedens die Vorbereitungsphase erneut durcheinander, so dass ein Stationsaufbau am neuen QTH erst im März 2018 möglich war. Wir hatten uns den RDXC als Probecontest vorgenommen, und Manfred reiste einige Tage vorher über Stockholm an. Der Winter war laut unseren schwedischen Arbeitskollegen der



# +++ Rundbrief +++

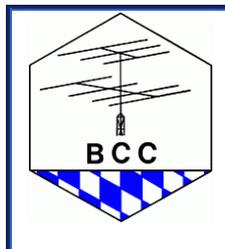
CQWWSSB 2018



schneereichste und kälteste seit 20 Jahren und an Antennenbau war vorher nicht zu denken. Aus dem geplanten Cushcraft A3S auf 10m-Aluschiebemast wurde in der eisigen Kälte nichts und wir mussten uns neben den separaten Dipolen für 40/80m mit einem Rotary Dipol für 10-20m begnügen. Nach dem Contest war die To-Do-Liste wieder neu aufgefüllt. Die größte Aufgabe bestand in der Eliminierung einer neu aufgetretenen Beeinflussung beider Stationen auf praktisch allen Bändern. Die Fehlersuche in den darauffolgenden Wochen ging so weit, dass wir die gesamte Hauselektrik stilllegten und die Station im Batteriebetrieb testeten, ohne Erfolg. Ich vermutete deshalb z.B. ein überempfindliches Schaltnetzteil in der Nachbarschaft, was zum Schwingen angeregt wurde. Ein weiterer Probeaufbau bei Ingo, SM5AJV, mittlerweile unmittelbar vor der WRTC, bestätigte zum Glück die Vermutung: Keinerlei Störungen mehr!

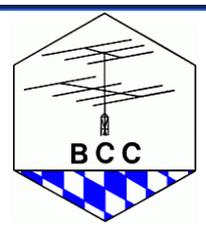
Meine Anreise nach Wittenberg verlief verteilt über 2 Tage über rund 1300 km, zzgl. Fähre von Trelleborg nach Rügen, mit meinem Viano voller Equipment und Ersatzteile für nahezu alles. Manfred brachte zusätzlich noch ein bewährtes Trafonetzteil, eine USB-Soundkarte für den Backup-PC und andere Kleinigkeiten mit, die in Schweden schlecht aufzutreiben waren. Die Tage vor dem Contest gingen wir ruhig an und beschäftigten uns im Hotel mit unserem WinTest-Netzwerk, immer wieder neu upzudatenden HQ-Dateien, dem Aufsprechen von CQ-Rufen unter Y81A, welches das erste Call auf der Liste war, und meiner ersten Morserunner-Session. Wenn N6MJ und KL9A das jeden Tag machen, kann man das ja zur Gewissensberuhigung auch einmal anfangen. Die Competitormetings haben wir nur mit einem Ohr verfolgt. Die Regeln waren schließlich bekannt und die teilweise obskuren Fragen verunsichern meistens nur. Dabei wurde dem LY-Team angeblich zugesichert, dass ein "DIT DIT" zur QSO-Bestätigung erlaubt sei. Dieses Detail scheint nicht nur uns, sondern auch anderen Teams entgangen zu sein, und sollte nach der WRTC zu kontroversen Diskussionen führen. Beim Studieren der QTH-Karte kamen wir zu dem Schluss, dass wir gerne ein QTH in der Mitte des Hauptclusters hätten, von welchem Bodenwellen-QSOs mit allen Teams sicher möglich sind. Dies könnte einen nicht unerheblichen QSO-Vorteil bedeuten. Außerdem waren wir noch immer von unserer Irrfahrt in Boston gebrandmarkt und wollten deshalb das Sightseeing in der spärlich besiedelten Landschaft um Wittenberg gerne auf den Montag nach dem Contest verschieben.

Zur QTH- und Refereeauslosung am Freitagmorgen gingen wir mit gemischten Gefühlen, da sich diese gerne in die Länge zieht und die Teilnehmer wie auf heißen Kohlen sitzen. Die Erlösung kam unerwartet früh, denn uns wurde direkt das erste QTH sowie Rusty, W6OAT, als Referee zugelost. Rusty ist bestimmt der angenehmste und erfahrenste Referee, den man sich wünschen kann. Das erste QTH bedeutete allerdings auch, dass wir die längste Anfahrt hatten und ganz im Süden stationiert sein würden, weit ab von der Masse der WRTC-Teams. Manfreds Laune wurde deshalb erst im Laufe der Fahrt wieder besser, da ich ihn davon überzeugen konnte, dass es Murphy dieses Mal bestimmt gut mit uns meint, und er uns absichtlich an den Rand des Feldes schickt, wo Störungen durch andere Teams unwahrscheinlicher sind. Außerdem hofften wir insgeheim, dass Glücksfee Rudi, DJ3WE, die wartenden Teams noch eine ganze Weile mit spannenden Geschichten aus dem Nähkästchen eines Contest-Oldtimers erfreuen würde, sodass wir etwas Zeit gutmachen würden. Die fast zweistündige Anfahrt wurde durch ein großes Hallo am Contest-QTH entschädigt, denn es stellte sich heraus, dass zwei Mitglieder des Siteteams nur 10km weit



# +++ Rundbrief +++

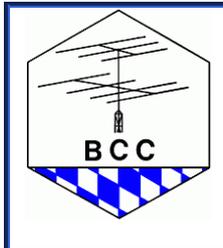
CQWWSSB 2018



entfernt von Manfred wohnen. Außerdem zeigte die Fahrt durch die schöne Landschaft, dass vermutlich kein einziges QTH einen Hügel vor sich haben würde. Die Topografie war wirklich wie geschaffen für die WRTC!

Der Aufbau verlief zügig, aber das SixPak schaltete nicht. Der Fehler, eine vermutlich während der langen Anfahrt von Schweden losgerüttelte Masseverbindung, war schnell gefunden, und ich ertappte mich dabei, dass ich mich freute, die mitgebrachte Reparaturausrüstung nicht umsonst eingepackt zu haben. Manfred quittierte mit einem Grinsen, dass die Lötstation dieses Mal sogar die richtige Betriebsspannung hatte. Das 20m-SWR lag bei 1:2 im CW-Bereich, was aber durch das Bandfilter bedingt war. Ein Austausch löste auch dieses Problem. Aus Richtung Norden hatten wir deutliches QRM von einigen nahegelegenen Windkraftwerken, was einige S-Stufen auf 10m und 15m betrug. Die Bodenwellensignale der Teams im zentralen QTH-Cluster würden wir also, nicht nur wegen der Distanz, kaum hören können. Nach Nordwest und Nordost war das Knattern dank dem effektiven IC7851-Noiseblanker kaum noch wahrnehmbar, so dass dies kein Grund für einen QTH-Wechsel war. Den Warm-Up haben wir als DL/SM9A gefahren und damit einige kleine Pileups erzeugt, die zum Testen sehr praktisch waren. Es zeigte sich, dass wir keinerlei Interferenz zwischen den beiden Stationen hatten, von einer schwachen Oberwelle abgesehen. Mit SM2EKM habe ich noch einmal auf schwedisch an den Sprachprozessoreinstellungen gefeilt. Während Manfred weiter Testbetrieb machte, half ich Rusty bei seiner Audiobox und wir probierten nach und nach alle möglichen Kombinationen mit verschiedenen Headsets aus, zum Schluss sogar meine eigene Audiolösung. Mittlerweile hatte ich mich längst mit meinem Schicksal als Bordtechniker abgefunden und meinte scherzhaft, Manfred solle das nächste Mal doch noch jemanden zum Funken mitnehmen. Rascher als gedacht stand die Uhr auf 11:45Z und der Umschlag offenbarte Y81A als Call. Wir jubelten und konnten uns eine Viertelstunde lang entspannen, denn unser Wunschcall war ja bereits in WinTest abgespeichert und der DVK startklar.

Als der Contest begann und ich das erste Mal F1 drückte, wurde mir klar, wie sehr ich diesen Moment herbeigesehnt hatte und dass die monatelangen Vorbereitungen endlich vorbei waren. Da ich in Schweden kaum Gelegenheit zum Contesten hatte, war ich seit über 2 Jahren im Contestentzug und hatte nun endlich die Gelegenheit wieder etwas aufzuholen. Vor uns lagen 24 Stunden gemeinsamer Contestspaß vom Feinsten mit einem erstklassigen Setup. Was will man mehr? Während wir in Boston eine relativ konsequente Bandzuordnung hatten, haben wir dieses Mal nur die Hauptbänder 20m und 40m mit Prioritäten versehen. Während ich 20m-Chef war und dort bleiben würde, falls das Band nachts offen bleiben sollte, war Manfred für 40m verantwortlich. Neben uns lag Manfreds "magischer" Operatingplan, der eine Band/Condx/Multi-Übersicht pro Stunde, sowie eine Reihe strategischer Tipps enthielt, inklusive einiger Erkenntnisse aus Boston. Das Einüben von QSO-Interleaving im Run-Betrieb mit dem IC7851-Panadapter kam während der Vorbereitung etwas zu kurz. Wir wollten dies aber dennoch so oft wie möglich versuchen. Wir haben nicht den allerbesten Start erwischt, evtl. zu selten Bänder und Betriebsarten gewechselt. In SSB kam trotz guter US-Signale und eigentlich ruhiger Frequenz kaum eine Rate zustande. Die Abhängigkeit von Clusterspots war in SSB sehr ausgeprägt. Auf 15m ging abends kurzzeitig USA über Skew Path, aber unser Multiplikator blieb niedriger als



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018

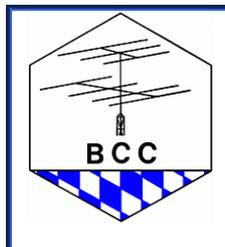


geplant. Auch das Interleaving hat zunächst vor allem zu unnötigen Dupes geführt. Es war schwül im Zelt, die Finger klebten an der Tastatur und am Paddle. Dann wurde die Rate immer besser und es klappten einige schöne Multis, wie z.B. die indonesische HQ-Station auf 40m CW, die leise war und selbst Highpower-Stationen schlecht hörte. Da kam auch bei Rusty Begeisterung auf. Als Manfred mit 40m SSB begann, hörte ich durch das Noise-Cancelling lediglich seinen schnellen, gleichmäßigen Rhythmus. Es klang wie das Knattern einer Maschinenpistole mit dem Wort "Komm!" am Ende, obwohl ich natürlich wusste, dass mir hier das Bose-Headset einen Streich spielte. Aber ich bekam eine Gänsehaut, denn ich wusste, dass wir nun endlich auf die Überholspur gewechselt hatten.

In diesem Moment wurde es dunkel im Zelt. Der Generator war allerdings nicht ganz ausgegangen, sondern erholte sich im Sekundentakt, so dass sich auch das gesamte Equipment im selben Takt ein- und wieder ausschaltete. Ich zog den Hauptstecker. Das Siteteam hatte den Fehler, einen überhitzten FI-Schalter, nach kurzer Zeit identifiziert und der Generator lief ohne diesen weiter. Aber beim Hochfahren der Station zeigten beide PCs die niederschmetternde Fehlermeldung "Windows muss repariert werden. Dies kann einige Minuten dauern." Auf dem Backup-PC, ein Macbook mit Akku, strahlte mich der WinTest-Screen weiterhin freundlich an. Wie konnte ich dieses Szenario bei der Vorbereitung nur vergessen? In Gedanken schrieb ich "Neue Notebooks mit Akku kaufen!" auf die To-Do-Liste für die nächste WRTC. In Wirklichkeit ließ ich meinem Frust verbal ziemlich freien Lauf, während Manfred versuchte, cool zu bleiben. Wir warteten ein paar Minuten, ohne dass sich an der Windowsfront etwas neues tat. Dann entschied ich, die PCs noch einmal auszuschalten und tatsächlich: Danach erwachte Windows wieder zum Leben. Im Log haben wir in Wirklichkeit nur 10 Minuten verloren, aber bei einer Rate von 2-3 QSOs pro Minute hat uns der Vorfall trotzdem schätzungsweise 50 QSOs gekostet. Schlimmer war, dass Murphy uns von unserem Höhenflug auf den Boden zurückgeholt hat. Es war nicht leicht, diese Bodenlandung wegzustecken. Meinem Microham USB-Keyer hat der harte Neustart ebenso wenig gefallen, man konnte damit einfach nicht mehr fehlerfrei geben. Manchmal kam das nächste Zeichen etwas verzögert, manchmal gar nicht. Nach einiger Zeit folgte ein erneuter, aber nur kurzer Generatorausfall. Während wir die Station und vor allem die PCs wieder hochfuhren, sagte ich zu Manfred, dass es am besten wäre, wenn der Generator nun vollständig kaputtginge. Dann wären wir nicht mehr gezwungen, den Contest ohne Siegeschancen bis zum bitteren Ende durchzufunken. Zum Glück blieb es dabei und der zweite Ausfall fiel im Log kaum auf.

Als die Signale auf 20m versiegteten, machte ich QSY auf 80m CW und hoffte auf ein riesiges Pileup. Das Pileup kam, aber es artete in Chaos aus. Es wurde wild durcheinandergerufen, und da mein 100W-Signal von den Anrufern überdeckt wurde, musste der Rapport oft mehrfach gesendet werden. Hinzu kam ein absichtlicher Störer, der die Gegenstationen anrief und Rapporte verteilte, und das Chaos somit perfekt machte. Trotzdem konnte DX wie 4X, 5B und HZ erfolgreich zwischen 40m und 80m hin- und hergeschickt werden, wenn auch teilweise durch eine Mauer aus QRM. Der absichtliche Störer hat vor allem Manfred die restliche Nacht auf 80m beschäftigt und sicherlich unsere Fehlerquote verschlechtert.

Am Morgen ging zunächst 15m und dann auch 10m mit leisen Sporadic-E-Signalen auf. Ich wechselte deshalb ständig zwischen den beiden Bändern, rief leise HQ-Stationen an, aber es kamen kaum neue QSOs ins Log. Das Schicken von Multis auf andere Bänder blieb



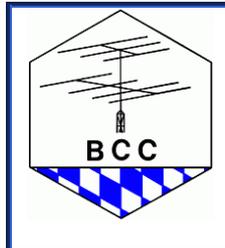
# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



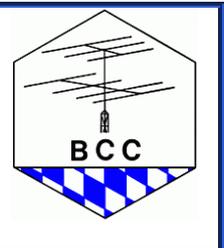
ebenfalls ohne Erfolg, typisch für "Spotty Propagation". Ich begann deshalb selbst CQ auf einem vermeintlich toten 10m-Band zu rufen und wurde sofort mit einer Serie von Multis belohnt, die geografisch nahe beieinander lagen. Danach wiederholte ich das Spiel auf 15m und jeder neue Bandwechsel brachte wieder neue Multis. Ich begann zu verstehen, wohin die Sporadic-E-Wolke drehte und folgte der Öffnung mit der Beamrichtung. Während Manfred weiter auf 40m QSOs fuhr, kontrollierte ich nun die oberen Bänder. Jeder Anruf war plötzlich ein Volltreffer, das Timing stimmte. Da war es wieder, das Gänsehautgefühl. Wo wir wohl auf dem Scoreboard lagen? Dann schienen alle Multis abgearbeitet zu sein, die Rate stagnierte. Ich bemerkte, wie Manfred plötzlich S&P auf 15m CW machte, wo ich gerade herkam. Wir versuchten, uns wieder besser abzusprechen. Welche Betriebsart auf welchem Band ist dran? Warum läuft nichts mehr? Schließlich setzte sich die Sporadic-E-Öffnung durch, und es kamen vereinzelt schöne SSB-Pileups zustande. Wir bestätigten "caribbean-style" lediglich mit "Yankee Eight One America", und das Pileup antwortete im Rhythmus. Darunter auch mein Vater Ralph, DJ1DB, der lange zuhörte und nach dem Contest begeistert berichtete. Welch ein Endspurt, und Welch ein Contest mit Höhen und Tiefen! Die Silbermedaille in Wittenberg war unser absolutes Highlight, obwohl der 3. Platz in Boston nicht weniger dramatisch war. Weder die Stromausfälle, noch der absichtliche Störer haben für sich genommen die Differenz zum LY-Team ausgemacht. Deshalb müssen wir uns nicht über vergebene Chancen ärgern. Auf der Rückfahrt nach Schweden meinte Gunnar, SM3SGP, dass ihnen von ihrem Platz im guten Mittelfeld (Platz 28) 683 QSOs und 23 Multiplikatoren zu unserem Ergebnis fehlen. Unsere Strategie, samt der aktiven Nutzung des Panadapters, scheint aufgegangen zu sein. Insbesondere freuen wir uns aber, dass wir auch ohne "Support-Team" so weit vorne gelandet sind.

DL1IAO@contesting.com  
<http://www.dl1iao.com>



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## WRTC 2018 for K3LR and DL1QQ

Tim Duffy, K3LR

WRTC2018 for K3LR and DL1QQ took many years of planning and many practice contests from Germany leading up to the event.

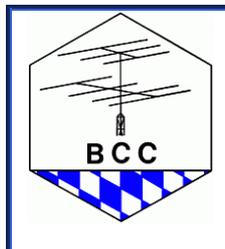
The final station design for K3LR and DL1QQ was centered around a large copper plate that had all the filters and antenna switching hardware mounted on. We used filters from Low Band Systems and VA6AM. Our two radio switching system was the HamPlus. The switching system allowed either radio complete access to all 5 antenna combinations – for maximum flexibility. The large copper plate provided a good ground plane for the two Icom IC-7610 radios to work with as a “system”. The operation was flawless and set up time was reduced. We used high isolation RG-400 cables from DX Engineering to connect all of the equipment, filters and band switches together. There were no interference issues between the two radios at all. Operation of the Icom IC-7610 was perfect for WRTC and the radios performed very well for the Y84Q team.

We were surprised how well the Spiderbeam rotating 40 meter dipole worked.

Our host site team was the best part – they were AWESOME and took very good care of us during the entire event. We had planned an hour by hour operating strategy for both operators and we executed it very well.

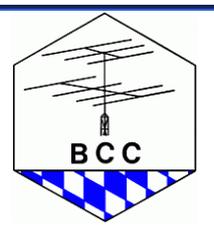
Our referee, UA9MA was very fair and listened to us make contacts.

The organizing committee for WRTC is to be congratulated – as they did an awesome job. DL1QQ and I were hoping for a better result, but we were satisfied with our effort and hope to do better in Italy in 2022.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Really Flat Terrain - WRTC 2018

Kazu, JK3GAD

First of all, I was very impressed how Germans prepared this event. Location I was assigned to perform referee role was really flat and I cannot see neighbours. One of the topic most discussed after 2014 event is that there is hills which disrupt direct signal path to EU in some locations, even organisers assured competitors that RBN data shows all locations are fairly equal. I haven't heard teams/referees complaining after the competition this time.

Referee role is difficult. There are several important aspects.

- 1) Have to monitor what they were doing whole 24 hours - so no sleep
- 2) Cannot join the team - you cannot operate
- 3) Cannot help team - cannot tell them callsign you copied - but can help preparing coffee, etc, only
- 4) Keep callsign envelop until 11:45 Saturday - cannot lose it
- 5) Collect log and audio file after the contest and deliver them to HQ - again cannot lose them

The team Y86Q I observed ended 5th, fairly good achievement. I know the team from previous event. Alex LZ4AX (lives in US and qualified there, active as K3CR) is a heavy smoker so he has to take cigarette break every few hours. Each break was short, less than 5 minutes, but these added up. On the other hand, Christo LZ3FN (also active from SV9, TA, 5B4, etc) never left chair during 24 hours. My guess is that if Alex did not take breaks, then they may end 1-2 place higher.

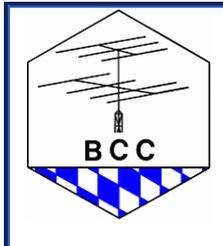
They are very good operators, there are only few occasions that I copied callsign correctly but they put wrong in the log. They move between the band, quickly find run frequency, not wasting time chasing BY multiplier, etc.

Propagation is fair, taking into account sunspot and middle of summer. However, big promotion to work WRTC station (award) made big difference in two ways, in my opinion.

- 1) High QSO rate, plenty station to work
- 2) Band is empty! Because everyone is S&P, looking for WRTC stations instead of pushing F1 key

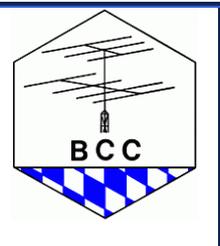
I was quite surprised team can run on the band edge easily. Also they can run middle of 20m SSB band without heavy QRM.

Apart from competition, WRTC is very nice place to meet people. We have Dayton, Ham Radio, etc, but this is only event you can meet testers all over the world at once, because concentration of NA/SA testers in Dayton and Europeans in Ham Radio. This time I brought my 2 year old son and wife so I am afraid I did not have enough time to see usual



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



faces and say hello. I realised so many were actually there but missed to talk to, after seeing excellent photo album by Nodir EY8MM.

After the competition, not only team's log but also SH5 analysis are available on WRTC 2018 website, making log analysis easier. Hat off to organisers!

One of analysis I was looking at is to see any relationships between passed QSO and multipliers or overall score. Passed QSO, in terms of definition on SH5, is same station world within 5 minutes on different band so it is not necessarily passing multiplier due to several reasons,

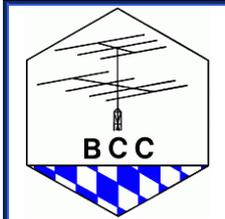
- 1) SH5 does not take into account these are new multipliers
- 2) Station may see RBN/Cluster and worked 2 bands quickly, not because of QSY request

As chart below shows, there are no clear relationships between them. It means you can get good number of multipliers even if you do not request QSY. However, multiplier winner ES5TV/ES2RR team is 2nd in Passed QSO (1st is E77DX/9A5K and they have very good multiplier count too ) so effort to pass multiplier is still important, in my opinion. On top 20 trend is EU teams have higher Passed QSO number, while W/VE teams lower, suggesting there are difference on attitude how to accumulate multipliers. Perhaps, W/VE teams had strong memory how much WRTC 2014 was about QSO rate so assumed multiplier would come to them.

Overall nice event only last a week. Thanks to organising committee, volunteers, sponsors, participants and visitors for this magnificent event. Due to the time I have to commit to take care my 2 year old son, I do not think I can play qualifier contest for WRTC 2022 Italy but looking forward to seeing next event, anyway.

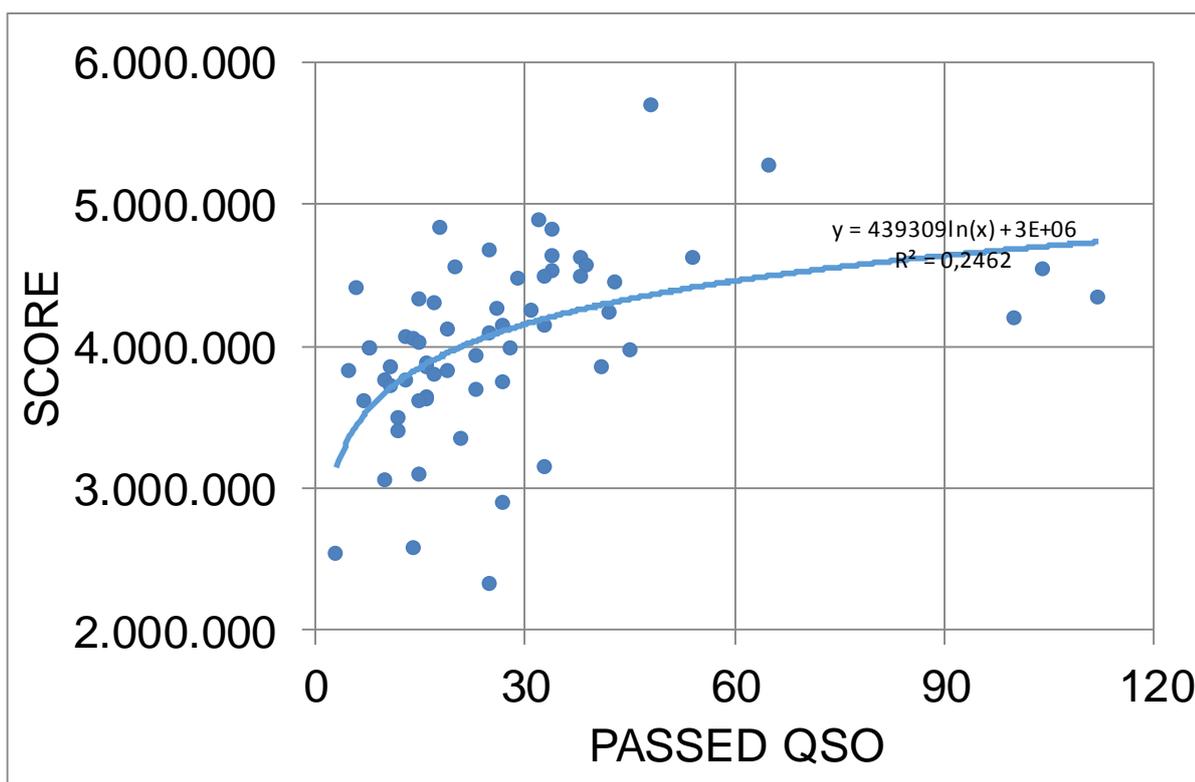
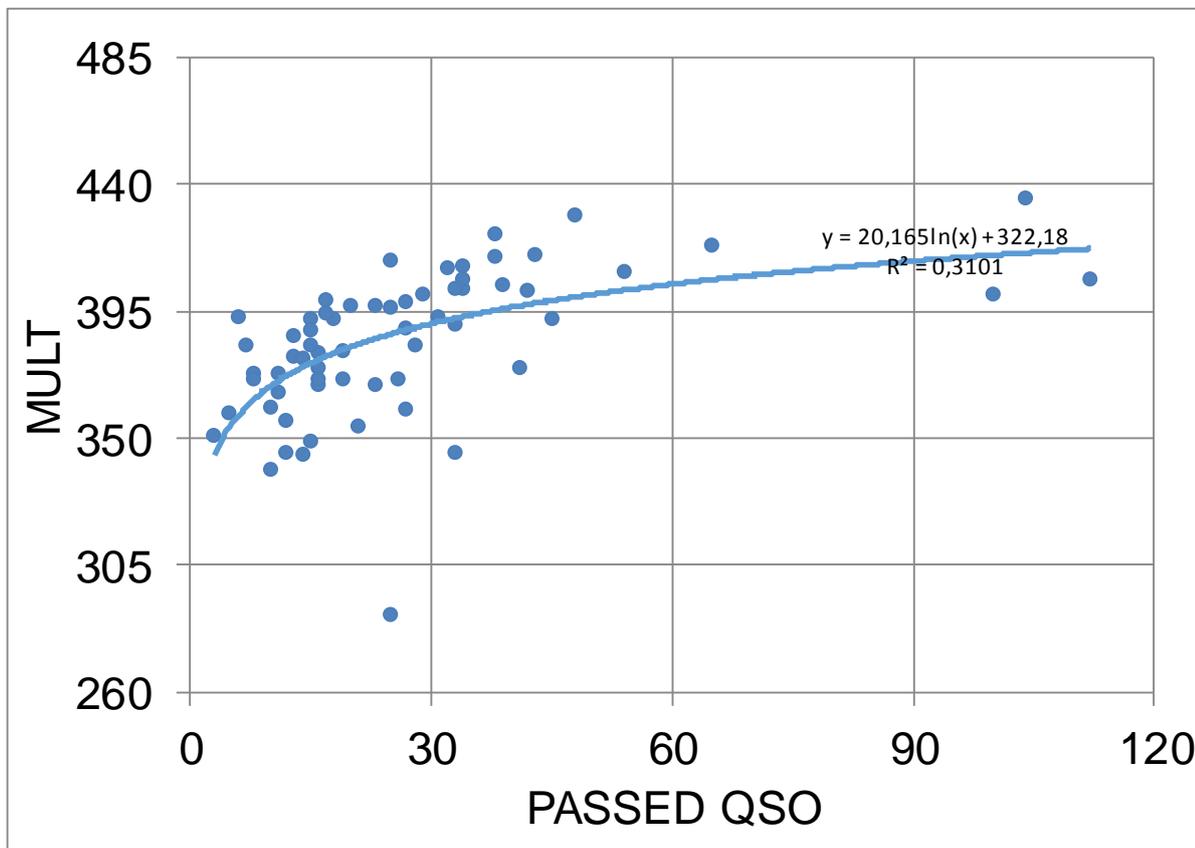
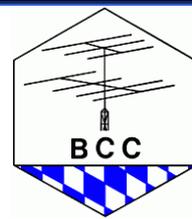
Kazu, M0CFW, MJ5Z, JK3GAD

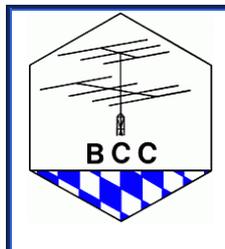




# +++ Rundbrief +++

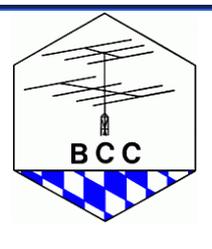
CQWWSSB 2018





# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## WRTC 2018 aus der Perspektive eines Schiedsrichters

Roland, DK3GI

t – 60 Minuten. Es herrschte noch ziemliche Nervosität in meinem Team. Mit irgendwas waren sie nicht zufrieden. Dabei hatte gestern Abend noch alles so gut funktioniert. Ein Berg von Filtern, Splittern und Duplexern. Die WRTC war zu einem Technikungeheuer geworden. Zu meiner Zeit als Competitor brauchte man nur 2 Radios, 2 Tasten und 2 Mikrofone. Mein Team **RW1A** Vlad und **RA1A** Alex war mit einem Aufbauhelfer UF1F, Alex\_2 angereist. Ja, wer sonst sollte denn da noch durchblicken. „When are you ready?“ fragte ich, „I need a few minutes to check the configuration and maybe you should have some minutes left in case something needs to be changed.“ Aber es war alles in Ordnung. Ich hatte aufgepasst und der Check war nur noch eine Formsache. Mit dem BCC Kopfhörer-Verstärker konnte ich Radio 1 am linken und Radio 2 am rechten Ohr hören. Auch ich war bereit.

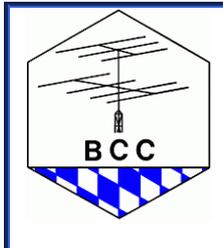
t – 20 Minuten. Ich sammelte die Smartphones ein und gab sie unserem Sitemanager zur Verwahrung. Ach, was war das ein Drama bei dem Briefing der Schiedsrichter im Hotel! Ausgewachsene Männer zeterten und jammerten wie Teenager, weil sie ihr Handy abgeben sollten. Die Ausreden waren gigantisch. Von Kränkung wegen angeblichem Mißtrauen bis zum lebenswichtigen Telefonat mit Oma am Sonntag früh. Ein neues Kapitel für Smartphone-Excuses for all occasions. Einer der Referees hat hinterher geprahlt, dass er sein Mobilephone nicht abgegeben hat. Warum ist der denn überhaupt als Referee gekommen?

t – 16 Minuten. „The envelope, give us the envelope!“ Moment, erst noch die Vergatterung. Ein paar Worte über Olympic Spirit, Fairness und Rules of the WRTC.

t – 15 Minuten. Ich übergab den Umschlag mit dem Rufzeichen. Wie die Kinder fingen sie an zu schreien: Yankee eight six charley, yankee eight six charley, immer wieder. Das Rufzeichen wurde förmlich in die Köpfe eingebrennt.

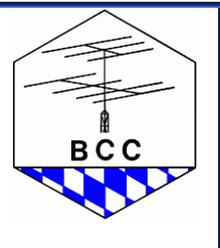
t – 5 Minuten. Die Nervosität war einer besonnenen Professionalität gewichen. Die Rufzeichen waren programmiert, alles war bereit. Die Empfänger wurden stumm geschaltet.

„Ten seconds to go...“ die letzten 5 Sekunden zählte ich runter, dann ein schriller Pfiff aus meiner extra mitgebrachten uralten hölzernen Schiedsrichtertrillerpfeife. Es war ein Bilderbuchstart. In Sekunden hatten sie eine freie Frequenz gefunden und schon waren die ersten QSOs im Log. Ich war ja anfangs etwas skeptisch. Die Experten von RU1A waren die 10kW auf der Antenne gewohnt (glauben wir zumindest). Wie mögen die sich fühlen mit nur 100W? Mir wurde schnell klar, denen ist das ganz wurscht, welche Leistung sie zur Antenne schicken. Das sind Spitzen-OPs, die könnten auch QRP. Und auch diese viele moderne Technik war ihnen wurscht. Nach einer Stunde schaltete der riesige Bildschirm mit dem Wasserfall in den Energiesparmodus und blieb für Stunden dunkel, weil keiner der beiden ihn auch nur angeschaut hätte. Es war wohl Alex\_2s Idee mit dem ganzen SDR Zeug.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



Nach einigen Stunden ging ich zum Site Team und meinte, die machen das wirklich, die 5000 QSOs. Sie liegen genau auf Kurs. Wenn sie den Einbruch am Morgen überstehen, dann schaffen die das. Um 17:00 notierte ich 998 QSOs, um 21:30 notierte ich 2000 QSOs.

Ich folgte der Empfehlung, viele Notizen zu machen. Schreiben hält wach. Bei diesem Team brauchte ich keinen Wachhalter. Ich wollte denen genau auf die Finger schauen. Ich notierte mir Zeit und Rufzeichen von den wenigen Stationen wo ich Zweifel hatte, ob wir im Log waren. Um 22:29 notierte ich „Alex hört SSB besser als ich“. Einmal als ich eine Notiz machte, war Vlad erschrocken. „Is it not allowed?“ – „No problem, it is allowed, I made a note that you made a good decision“.

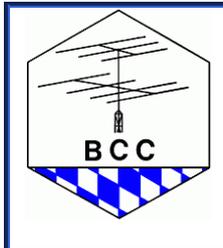
Um 23:47 war die Milchstrasse in all ihrer Pracht zu sehen. Dann kam eine Sternschnuppe und brachte meinem Team Glück. Zu guter letzt zog die ISS strahlend hell über den Himmel. Um 23:51 waren 2500 QSOs im Log, um 02:44 bellte immer noch ein Hund in der fernen Ortschaft und um 02:56 waren es schon 3000 QSOs.

Am Morgen wurde es wieder warm und es kam zu der wohl schönsten Szene der WRTC. Vlad wollte natürlich keine Zeit wegen umziehen verlieren. Also drückte er F1 und zog die Hose runter. In diesem Augenblick brach das Pile-up los. Vlad ließ Hose Hose sein und hämmerte auf die Tastatur ein. Welch ein Bild! Vlad stehend am Funken in einer wunderschönen Boxer-Blümchen-Unterhose. Wenn ich jetzt ein Foto mache, was würden die Amerikaner für eine Story draus machen. Aber der Respekt und die Achtung vor den beiden siegte und Ward Silver muß auf diese Geschichte verzichten.

Um 10:30 waren es 4000 QSOs. Die beiden steigerten sich langsam in den Endspurt. Um 11:59:50 zählte ich die letzten Sekunden runter und dann kam wieder die Trillerpfeife. Als hätten sie einen Stromschlag bekommen, zogen augenblicklich beide die Hände von der Tastatur und fielen sich strahlend in die Arme. „You have 30 minutes to give me your log“. Ich bekam es nach 5 Minuten.

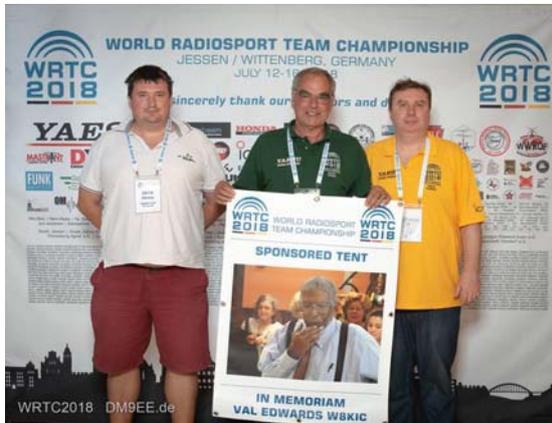
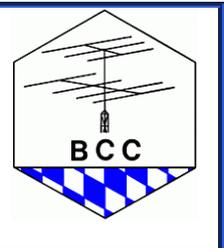
Zurück im Hotel war ich platt. Ich war tatsächlich über 24 Stunden SWL-2R gewesen. Jetzt war die Anspannung vorbei. Ich hörte noch CW irgendwo in meinem Kopf, aber die Rufzeichen interessierten mich nicht mehr. Das Adrenalin löste sich auf und eine unendliche Müdigkeit wollte mich übernehmen. Verzweifelt versuchte ich, Ergebnisse zu erfahren, brachte aber ziemlich alles durcheinander. Ich schaute den zurückkehrenden Teams zu. Müde aber glücklich sahen sie aus. Irgenwann am nächsten Tag bin ich in meinem Bett wieder aufgewacht.

Die Abschlußfeier gab die letzte Gelegenheit für 4 Jahre, mit so vielen Spitzen-Contestern aus aller Welt zusammen zu sein. Würde ich in Italien wieder dabei sein?



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



Roland, dk3gi

## Technik

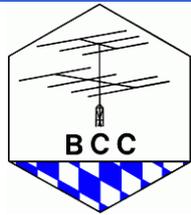
### Empfangsstörungen selber peilen

Olaf, DL4HG

Viele von uns leiden zunehmend unter Empfangsbeeinträchtigungen durch billige Unterhaltungs-elektronik aus der Nachbarschaft. Die Bundesnetzagentur hilft zwar recht gut, ist aber auch auf genaue Angaben zur Art der Störung und der Quelle angewiesen.

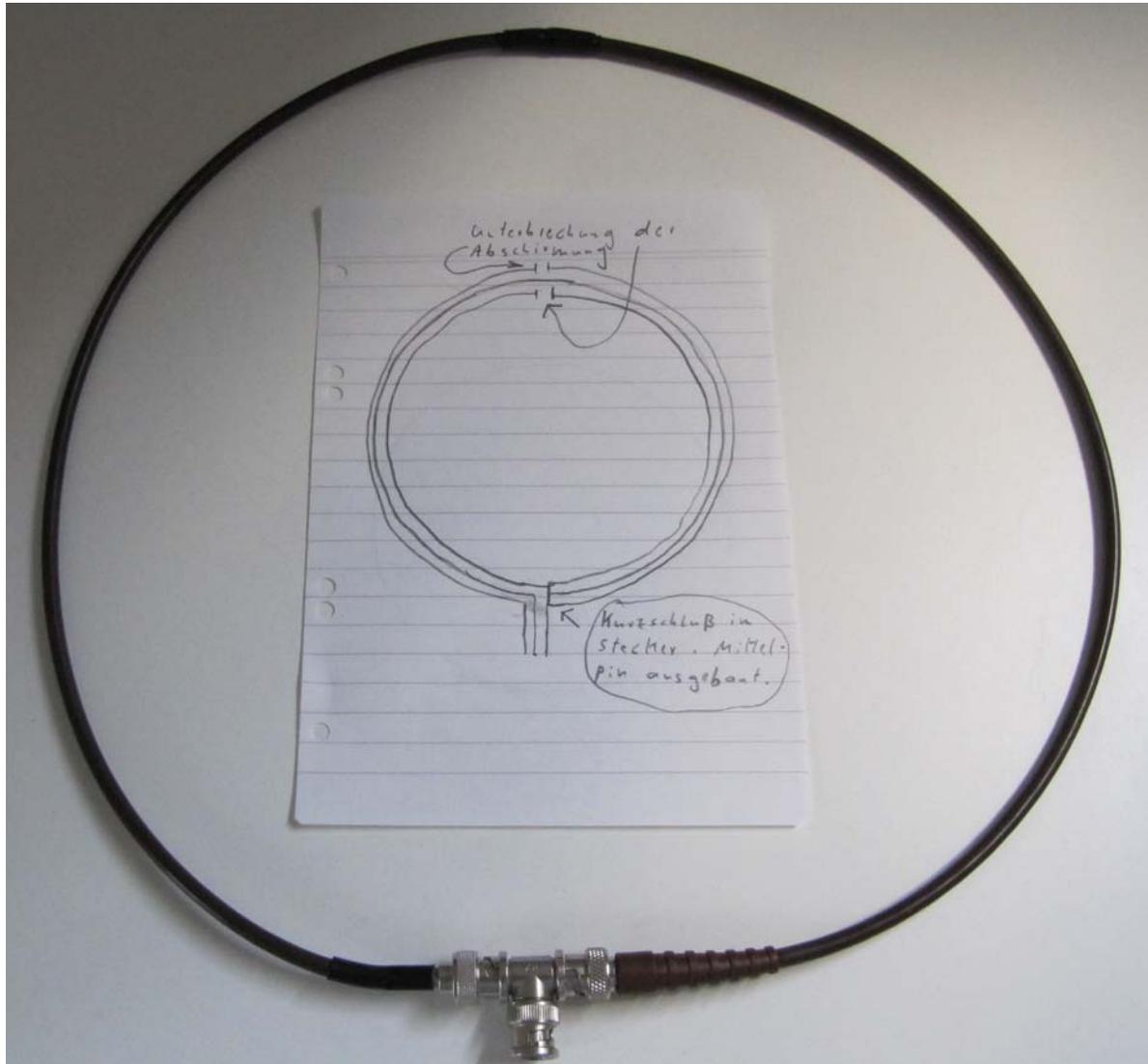
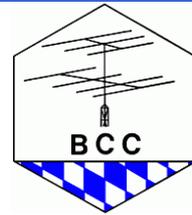
Weitere Infos und Hörbeispiele: <https://www.darc.de/der-club/referate/emv/>

Seit langer Zeit besitze ich einen Sony ICF 7600 Empfänger, welcher mir schon oft gute Dienste geleistet hat. Leider hat der Empfänger nur eine eingebaute Ferritantenne für MW/LW, auf KW ist nur die Teleskopantenne vorhanden. Eine Richtantenne musste her. Dafür habe ich mir aus einer 1m langen RG58 Laborstrippe eine 30cm Loop hergestellt. Der Schirm wird in der Mitte, also oben, unterbrochen. Auf der einen Seite werden im BNC Stecker (bei mir rechts) Schirm und Masse verbunden. Beide Seiten mit einem T-Stück verbinden und schon kann es losgehen.

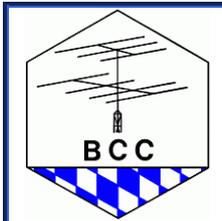


# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018

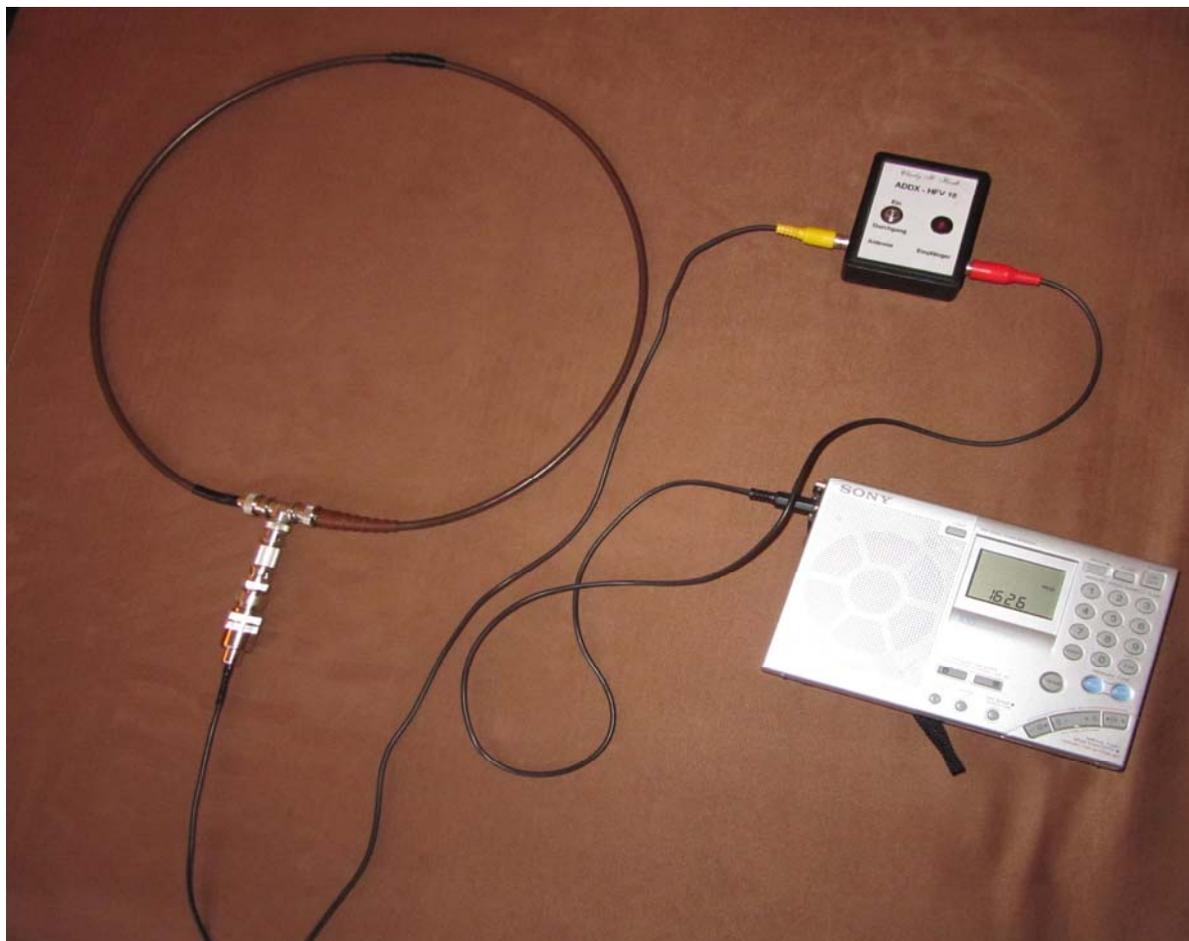
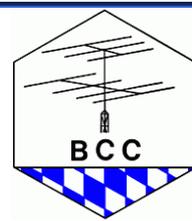


Diese Loop verhält sich von ca. 5 bis 21 MHz wie ein Dipol mit einer scharfen Nullstelle. Bei schwachen Signalen hilft noch ein eingeschleifter Vorverstärker (bei mir 18dB). Der Verstärker stammt ursprünglich von einer MW-Loop, vermutlich funktioniert auch jeder andere VV, wie z.B. der Norton Verstärker.

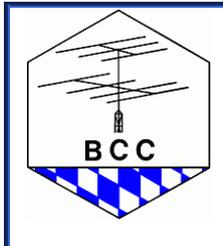


# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018

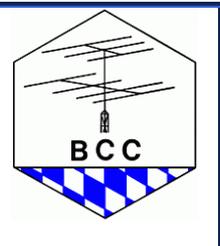


Zur Tarnung hatte ich die drei Geräte in eine Umhängetasche verstaut, nur der Kopfhörer schaute heraus. Damit war ich sehr unverdächtig unterwegs. Die Tasche und der Empfänger, dicht an der Loop, scheinen die Wirksamkeit der Antenne nur geringfügig zu beeinflussen.



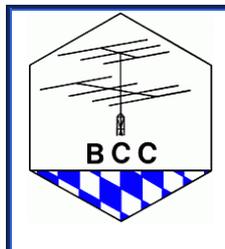
# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



Zur Praxis: Zuerst versuche ich immer die Störrichtung mit dem vorhandenen KW- Beam herauszufinden. Danach wird die Störung mit dem Sony in AM gesucht. AM scheint mir am besten zur Störungssuche geeignet, die Bundesnetzagentur misst sogar mit 9 KHz Bandbreite.

Der Vorverstärker muss eingeschaltet sein, was man mit S7 auf dem KW Beam hört, wird mit der kleinen Loop doch recht leise sein. Dann einfach mit der Loop das Maximum peilen. Exakter ist die Minimum-Peilung, sie ist sehr scharf. In der Nähe der Störung muss meistens der VV ausgeschaltet werden, manchmal ist sogar der Abschwächer am Empfänger nötig. Die Peilung ist erstaunlich genau. Bisher habe ich immer das Haus, bei Mehrfamilienhäusern sogar die Wohnung, herausfinden können.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Ergänzung zu „Live-Audio Recording mit Side-Tone“ aus dem Herbst-RB 2017

Henning, DL6DH

Mit Interesse habe ich Bens, DL6RAI, Artikel über die Modifikation seiner MicroKeyer II gelesen, um den Mithörton der eigenen CW Aussendung mit in die Audio Mitschnitte zu bekommen. Das ist genau das, was ich gesucht habe, mich störte es immer wieder, dass man zwar die Gegenstation aufnehmen konnte, aber die eigenen Zeichen blieben als tiefe stille Lücken zurück.

Gesagt getan, ich habe den passenden Widerstand (4,7kOhm) in der Bastelkiste gesucht und gefunden, LötKolben angeheizt, Messgerät bereitgelegt und meinen MicroKeyer II aufgeschraubt. Schnell noch die beiden passenden Kondensatoren suchen und...

Ja und da war ich mit meinem Latein am Ende, denn meine Platine sieht etwas anders aus, C25 fand sich noch recht schnell, aber von C113 war weit und breit nichts zu sehen. Sollte sich inzwischen das Platinenlayout geändert haben? Mein Keyer hat die Seriennummer 4317. Also habe ich den LötKolben erst mal wieder schlafen gelegt und eine Mail an Jozef, OM7ZZ, vom Microham Support geschickt. Hier seine Antwort:

„C25 remains valid but instead C113 you have to find C105.  
C25 is still at the end side of TDA1013, C105 also as before behind SUB RX pot.“

Damit kam ich erst einmal weiter. Laut Anleitung sollen die beiden spannungsfreien Seiten mit dem 4.7kOhm Widerstand gebrückt werden. Multimeter an, bei C25 ist bei mir die potentialfreie Seite die vom TDA1013 abgewandte Seite, C105 ist aber komplett potentialfrei. Also wie weiter? Nochmals Jozef fragen und bekam wieder prompte Antwort:

„It doesn't matter, you can connect it to either side, there is no active component in SUB RX path before isolation in LMNP1001“

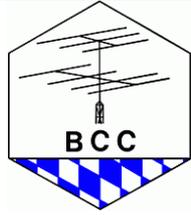
Aha, ok, also habe ich mich für die untere Seite entschieden. LötKolben an und gebastelt. Nun der Test. Ja was soll ich sagen, so wollte ich es haben... Perfekt.

Zur Veranschaulichung habe ich zwei Bilder beigefügt.

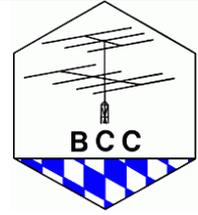
Ich bedanke mich für die schnelle Beantwortung meiner Supportanfragen seitens Jozef sowie bei Ben für Lieferung der Grundidee.

Noch ein wichtiger Hinweis: Ich weiß nicht, ob es mittlerweile schon wieder andere Platinenlayouts gibt, wenn es Schwierigkeiten gibt, kurze Anfrage mit S/N an den Support. Natürlich bastelt jeder auf seine eigene Verantwortung, ich übernehme keine Haftung.

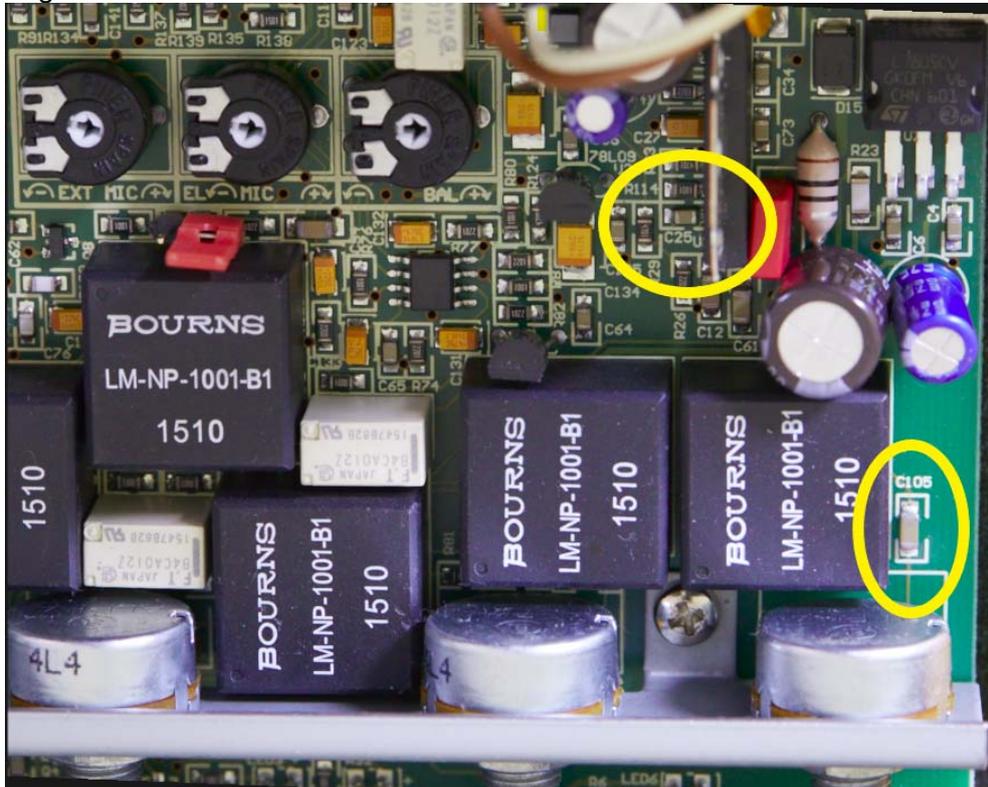
[hf@dl6dh.de](mailto:hf@dl6dh.de)



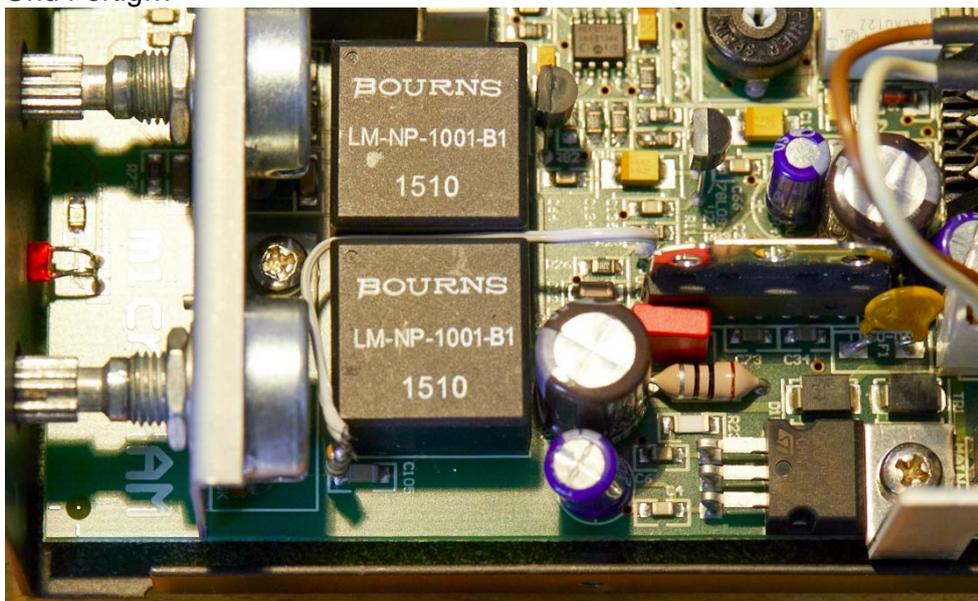
+++ Rundbrief +++  
CQWWSSB 2018

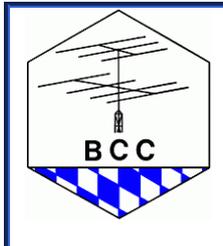


Lage von C25 und C105



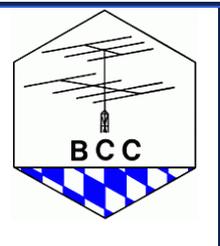
Und Fertig...





# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## BCC Mitglieder

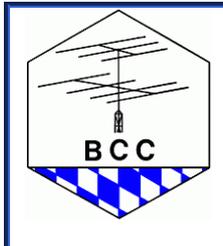
### Neue BCC-Mitglieder

Irina, DL8DYL

Wir begrüßen zwei neue Mitglieder in unseren Reihen:

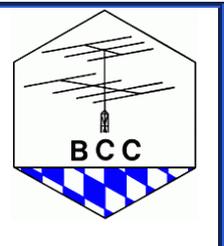


David, F4DVX wohnt in der Nähe von Bordeaux. Nach mehreren Jahren als SWL erhielt David mit 21 seine Novicz Lizenz (F0DVX), die er 2007 zur aktuellen Technician Licence als F4DVX erweitern konnte. Seitdem ist David auch begeistert auf allen Kurzwellenbändern am liebsten in SSB und RTTY QRV. Sein Lieblingsband ist 40m. David kann von zu Hause mit Drahtantennen funken, er ist aber auch von der Contest-Clubstation F6KNB aktiv – u.a. als TM0HQ auf 40m SSB. Der ein oder andere hat David vielleicht auch schon als Mobilstation gehört – als Truckerfahrer ist er viel unterwegs. Für die Zukunft will David seine Contestfähigkeiten weiter verbessern, bestimmt auch mit dem ein oder anderen BCC-Team.



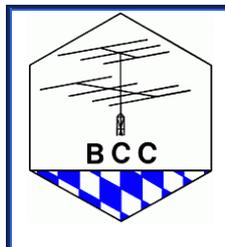
# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



Als zweites neues Mitglied begrüßen wir Mike, DL7UGN. Nachdem er schon viele Jahre Kontakte und interessante Gespräche mit BCC- Mitgliedern geführt hat, entschloss er sich nun, auch bei uns Mitglied zu werden. In unserer Gemeinschaft will er in Zukunft noch mehr und regelmäßiger an Contesten teilnehmen. Seinem Lieblingscontest WAE CW ist Mike ja schon viele Jahre treu, um Frequent Contester zu werden sind nun weitere Aktivitäten erfolgt oder noch in Planung. Mike funkt am liebsten in CW, aber SSB-Betrieb wird auch ab und zu durchgeführt. In RTTY war er noch nicht aktiv – das kann aber noch werden. Mike kann von zu Hause in Frankfurt/O. mit kleiner Station und Drahtantennen funken, im Zweit-QTH in der Oberlausitz stehen zusätzlich eine LogPer für die Highbands sowie Kelemen-Dipole für 80/160 und ganz neu auch eine Vertical für 80m zur Verfügung. Mike hat bereits aktiv bei DA0HQ in Ilmenau mitgefunkt und gehört seit 2016 zum erfolgreichen CR3W-Team in den CW-Teilen des CQWWs. Mike hat sich bei seinem Mitgliedsantrag auch über die Herkunft unseres Klubs Gedanken gemacht: „Ich habe keine bayrischen Wurzeln, bin aber bavarophil, was Essen, Trinken und Lebensart angeht.“ – damit passt doch alles!

Herzlich Willkommen und viel Spaß!

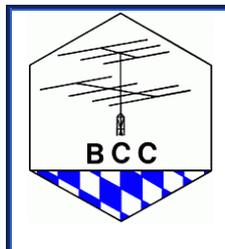


**+++ Rundbrief +++**  
*CQWWSSB 2018*



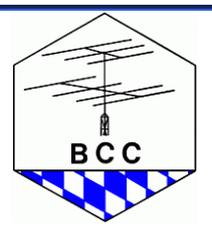
**Contestergebnisse der BCC Mitglieder**

**Die Ergebnislisten sind als separates PDF-Dokument diesem Rundbrief beigefügt.**



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Hinweise für die Einreichung Eurer Contestergebnisse für die BCC Liste und den Frequent Contester

Hallo zusammen,

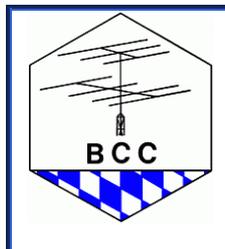
Anfang des Jahres bin ich zu dem Team der Contestauswerter hinzugestoßen. Nach einem dreiviertel Jahr habe mich in die Materie eingearbeitet, hoffentlich auch zu Eurer Zufriedenheit. Klar, es passiert mir hin und wieder hier und da mal ein Fehler, schnell ist im „Excelkampf“ eine Zeile gelöscht und verschwunden oder... letztendlich ist es nur ein Hobby und die Bearbeitung der Ergebnisse erfolgt in der freien Zeit.

Natürlich ist es mir bewusst, dass ich hier mit durchaus sensiblen Daten umgehe, jeder will sich ja mit seinen mühsam erfunkten Punkten in der richtigen Ergebnisliste wiederfinden, egal ob als kleiner aber wichtiger und wertvoller Punktespender oder als Multimillionär.

Die Verarbeitung Eurer Ergebnismeldungen läuft dank einem Skript von Franta weitestgehend automatisiert ab. Wenn wir alle mit dem gleichen Logger arbeiten würden wäre dies ein leichtes Unterfangen, aber jeder hat so seine Vorlieben, und das ist auch gut so. Allerdings was dem Skript definitiv fehlt sind hellseherische Fähigkeiten. Franta, was können wir auf der Ebene der KI noch etwas zusammen erarbeiten?

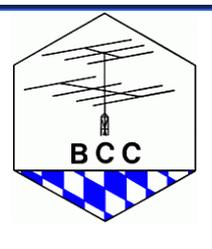
Zur Vereinfachung der Arbeit möchte ich hier ein paar Hinweise geben:

- Bitte schickt Euer Summenfile **komplett** ein. Am besten in einem Editor (Notepad) öffnen, mit STRG-A alles auswählen, mit STRG+C kopieren und mit STRG+V in Eure Ergebnis-Mail kopieren, nicht als Anlage anhängen. Bitte auch keine Änderungen vornehmen, die hin und wieder zu einer händischen Auswertung führen. Leider wird manchmal nur der reine Ergebnisblock geschickt, dann kann ich nur raten ob jemand Assisted etc. unterwegs gewesen war.
- Achtet bitte darauf, dass in Eurem Logprogramm der richtige Contest und die richtige Teilnehmerklasse gewählt wurde. Hin und wieder erreichen mich Mails mit einer Korrekturbitte, dann muss ich allerdings bei jeder Ergebnisliste wieder per Hand Euch in eine andere Kategorie schieben.
- Wenn ich mal keine Zuordnung der Teilnehmerklasse treffen kann, dann nehme ich bei Einmannstationen SOA-HP an.
- Die Multi-Stationen achten bitte zusätzlich darauf, dass wirklich alle Operatoren auch im Summenfile aufgelistet sind. Ansonsten passiert das gleiche wie oben, ich muss es jedes Mal händisch korrigieren und es kommt



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



noch ein weiteres Problem hinzu. Ihr wollt doch Eure FC Punkte gutgeschrieben bekommen? Wenn die Operators fehlen, dann steht nur das Contestcall in der Ergebnisliste. In unserer Mitgliederliste, die Basis für die FC Punkte ist, fehlt aber diese Station, also gehe ich davon aus, dass sie nicht Mitglied bei uns ist und keine Punkte sammelt (es gibt ja auch Einreicher von anderen Contestclubs wo die Punkte nicht für den FC zählen). Natürlich fällt es mir auf, dass es sich um eine Clubstation und nicht um ein Individualrufzeichen handelt, aber je nachdem wie spät es schon ist...

- Am besten reicht Ihr Euer Ergebnis so schnell wie möglich ein. Dann erscheint Ihr auch beim ersten Zwischenergebnis und wir haben die Möglichkeit, noch Korrekturen vornehmen zu können.
- Wenn ich hier von Ergebnislisten spreche, meine ich unsere Auflistung der eingereichten Punkte, nicht das Endergebnis des Contestes. Diese Aufgabe übernimmt der Contestausrwerter, da halte ich mich raus 😊
- Achtet bitte beim Contestclub auf die Angabe „BAVARIAN CONTEST CLUB“, nicht BCC, Konkurrenz oder leeres Feld. Wir wollen doch, dass die Punkte uns zugerechnet werden, oder?
- Und ganz wichtig: Bitte reicht Euer Log bei dem Contestveranstalter rechtzeitig vor Fristende ein! Bitte das Log und nicht das Summenfile.

Bitte versteht mich nicht falsch und schickt mir bitte IMMER Eure Korrekturwünsche für die Listen zu. Ich pflege es dann entsprechend ein bzw. nehme Änderungen vor. Aber wenn man sich das Leben etwas einfacher machen könnte, warum nicht. Es wäre ja immerhin möglich, dass gerade kurz vor Toresschluss der Ergebnisliste P5 in CW gemeldet wird...

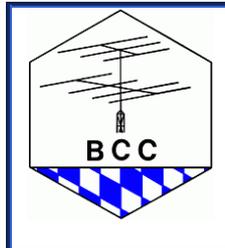
Es ist auch möglich, das Summenfile korrigiert zu erstellen und nochmals zu veröffentlichen, alternativ direkt mir zusenden. Ich reiche es zum Robot weiter und ich habe Euer Ergebnis in der richtigen Form vorliegen.

Wie erstelle ich das passende Summenfile? Für die drei gängigen Contestlogger Win-Test, N1MM+ und UcxLog habe ich mal ein paar Screenshots angefertigt. Ergebnisse, die nicht automatisch bearbeitet werden konnten, übernehme ich die Daten natürlich auch händisch. Solltet Ihr Fragen haben, nur zu, ich helfe gerne.

Auf das ich noch mehr Ergebnislisten zur Bearbeitung eingereicht bekomme...

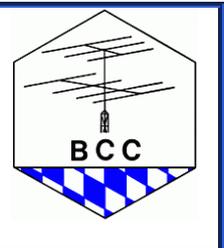
..... Euer Henning, DL6DH

[hf@dl6dh.de](mailto:hf@dl6dh.de)

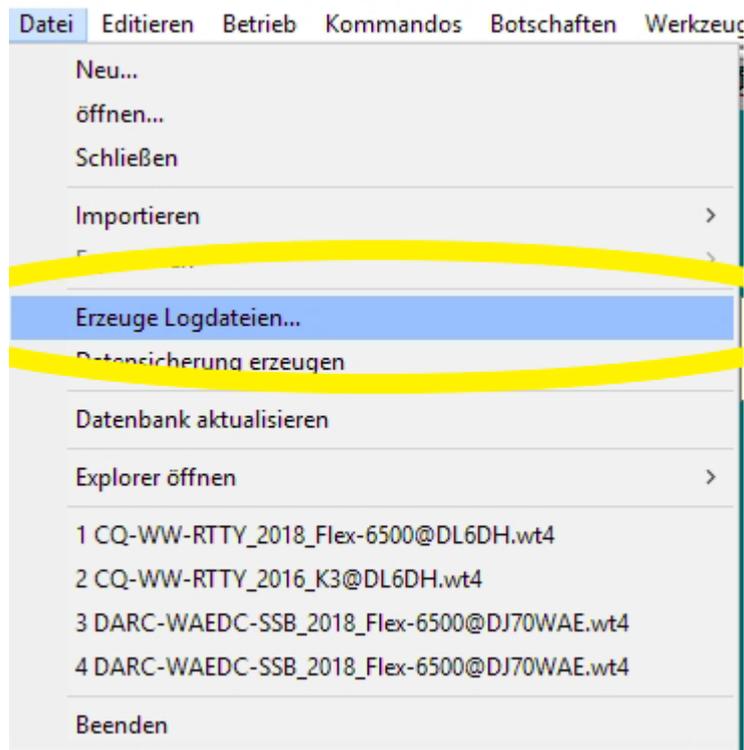


# +++ Rundbrief +++

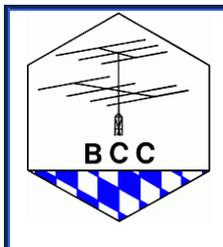
CQWWSSB 2018



Summenfile in Win-Test  
Im Menü Datei – Erzeuge Logdateien... auswählen.

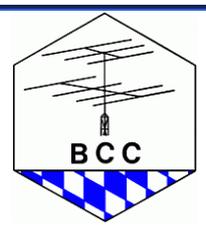


Im sich öffnenden Dialogfeld einen Haken bei Deckblatt (<filename>.sum) auswählen. Im nächsten Schritt die erstellte Datei öffnen und mit SRTG+A und STRG+C alles kopieren und in der Mail an die BCC Liste oder an einen der Contestmanager mit STRG+V einfügen. Bitte komplett...



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



Optionen für die Erstellung der LOG-Datei [Alt+H für Hilfe]

Bitte das Log-Dateiformat auswählen:

<input type="checkbox"/> ADIF (<Name>.ADI) <input type="button" value="Optionen..."/>	<input checked="" type="checkbox"/> CABRILLO (<Name>.LOG) <input type="button" value="Optionen..."/>
<input type="checkbox"/> REGTEST (<Name>.EDI) <input type="button" value="Optionen..."/>	<input type="checkbox"/> Text <Dateiname>.TXT <input type="button" value="Optionen..."/>
<input checked="" type="checkbox"/> Deckblatt (<filename>.SUM) <input type="button" value="Optionen..."/>	<input type="checkbox"/> Text CSV <Dateiname>.CSV <input type="button" value="Optionen..."/>
<input type="checkbox"/> Logsearch (<dateiname>.LGS) <input type="button" value="Optionen..."/>	

Kommentare (SOAPBOX):

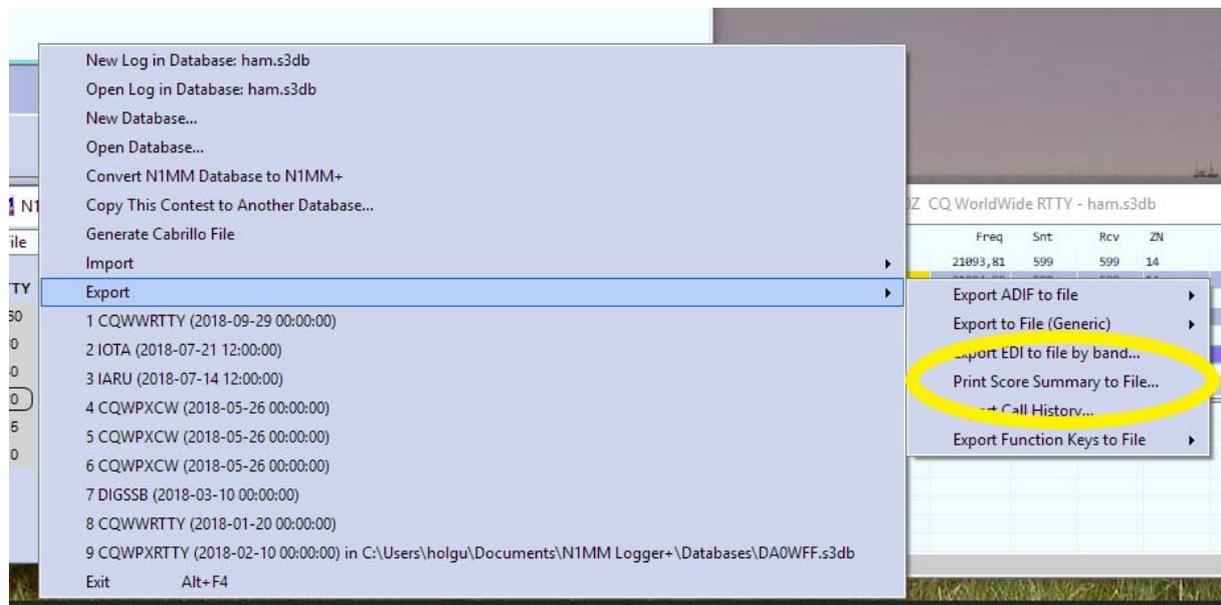
Dateiname (ohne Typ):

Zielverzeichnis:



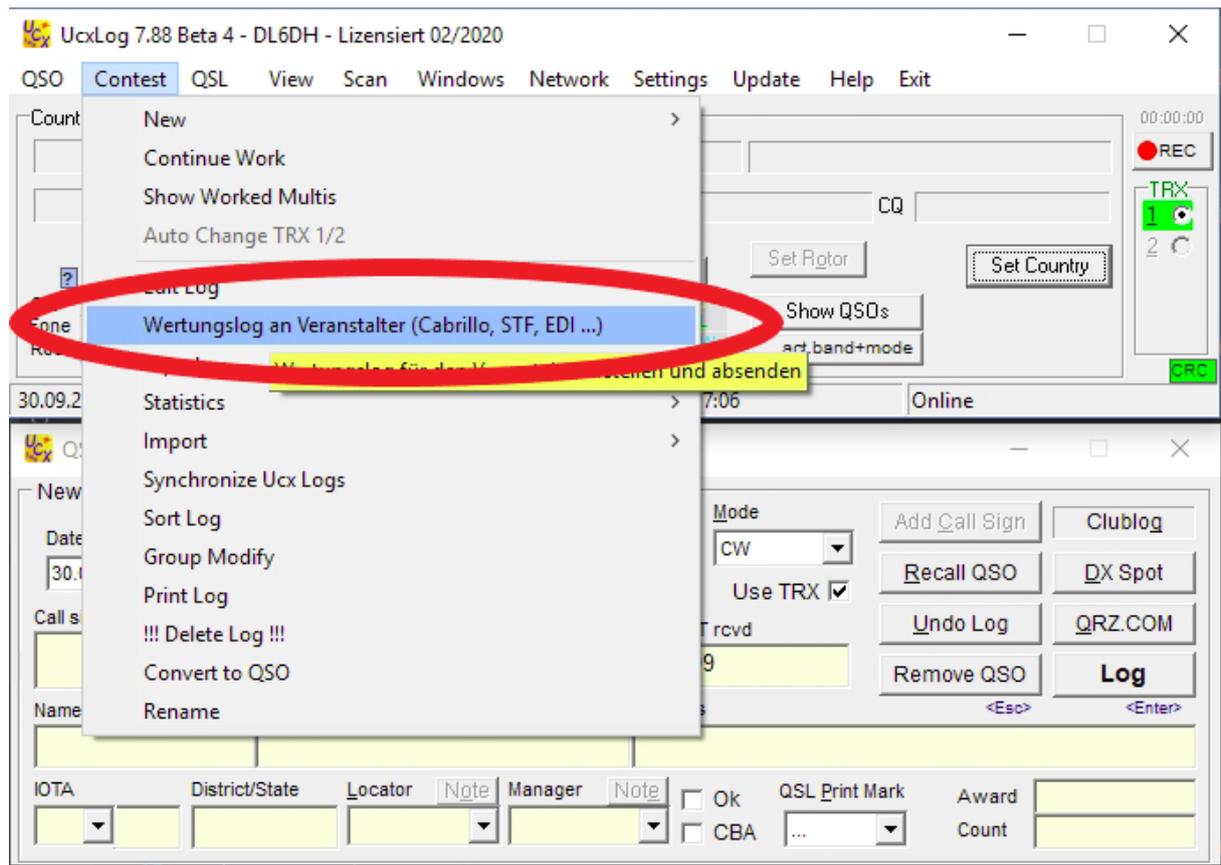
### Summenfile in N1MM+

Im Menü File – Export den Unterpunkt Print Score Summary to File... auswählen und speichern. Anschließend den Speichertort auswählen. Im nächsten Schritt die erstellte Datei öffnen und mit SRTG+A und STRG+C alles kopieren und in der Mail an die BCC Liste oder an einen der Contestmanager mit STRG+V einfügen. Bitte komplett...

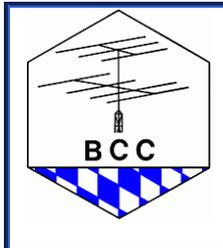




Summenfile mit UcxLog  
Den Menüpunkt Contest – Wertungslog an Veranstalter auswählen.



Danach in einer Auswahlliste den entsprechenden Contest auswählen. Nun erscheint ein weiteres Fenster. Dort rechts das Feld Additional SUM File auswählen. Nun findet Ihr das Summenfile neben dem Contestlog in dem zugehörigen Export Ordner. Im nächsten Schritt die erstellte Datei öffnen und mit STRG+A und STRG+C alles kopieren und in der Mail an die BCC Liste oder an einen der Contestmanager mit STRG+V einfügen. Bitte komplett...



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



Export contest to text files: CQ-WW-DX - All Bands - REST

Destination file  Append EDI category number  
E:\UCXLOG\LOGS\DL6DH\EXPORT\2018\WWDX18R\_DL6DH Change ...

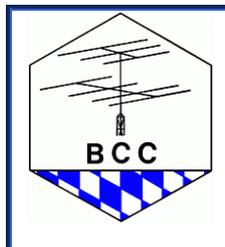
Log form  
 Cabrillo 2.03.0  
 Plain text  
 Stuetzerbach (STF)  
 REG1TEST (EDI)

File extension  
Log CBR Score SUM  Additional SUM file

Separate logs per  
 Band  Mode

Only checklog  Duplicate check list

Ok



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Sonstiges

### ***Achtung: Eine Bitte des Kassierers***

Der Jahresbeitrag beträgt nach wie vor 10 Euro. Wer seinen "Kontostand" nicht mehr im Kopf hat, kann sich jederzeit an mich wenden. ([dj5mw@gmx.net](mailto:dj5mw@gmx.net))

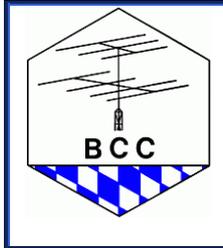
Weiterhin freue ich mich über jedes Mitglied, das einen Dauerauftrag eingerichtet hat.

Die aktuelle Bankverbindung des BCC lautet:

IBAN DE91 7001 0080 0977 8508 01      BIC PBNKDEFF

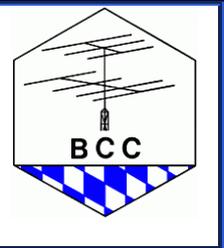
Danke!

Manfred, DJ5MW



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Stammtische

**NEU NEU NEU**  
**BCC-Stammtisch in Sachsen**

Die sog. BCC-Stammtische haben eine lange Tradition und helfen uns, auch zwischen den Linden-Treffen und unabhängig von der Mailingliste in persönlichem Kontakt zu kommen bzw. zu bleiben. Nachdem sich jetzt sogar ein Stammtisch in Hamburg etabliert hat, wollen wir so einen Treffpunkt auch für die sächsischen BCC-Mitglieder und Gäste etablieren. Da wir keine Ahnung haben, wie das Thema angenommen wird, erst einmal ein vorsichtiger Start.

Wir, das sind Dietmar (DL3DXX), Ralf (DL9DRA) und ich (DL8DYL) laden hiermit alle BCC-Mitglieder und Interessenten zum "BCC-Stammtisch Sachsen" ein!

Wann: 1. Dienstag im Quartal => 3.7.18, 2.10.18

Start: 18 Uhr

Wo: Klubstation DF0SAX, Am Wachberg 27, 01458 Ottendorf-Okrilla (Wegbeschreibung auf Anfrage)

Wir freuen uns auf Euch und vor allem auf viele interessante Gespräche, Ideen und Projekte.

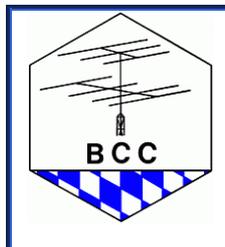
Danke und 73

Irina Stieber, DL8DYL  
Schelsstr. 23b  
D-01108 Dresden  
Tel.: ++49 174 99 16 910

<http://www.darc.de/s01>

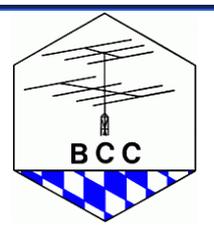
<http://www.bavarian-contest-club.de>

**NEU NEU NEU**



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## **BCC-Stammtisch Ostbayern / Oberpfalz**

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

## **BCC-Stammtisch in Krefeld**

Wir treffen uns jetzt wieder im "Gleumes". <http://www.ausschank-gleumes.de/>

Sternstraße 12  
47798 Krefeld

Termin bleibt:

1. Dienstag im Monat - am besten mit Voranmeldung bei mir.  
So viele sind wir nicht - und wenn nur 3 können, dann lassen wir es schon mal ausfallen.

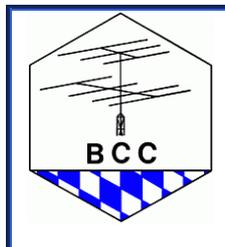
Weitere Informationen gibt's bei Holger, DL5KUT.

## **BCC-Stammtisch München**

Der BCC-Stammtisch München findet seit Beginn des Jahres 2014 regelmäßig jeweils am 3. Montag im Monat an der Clubstation DK0MN, auf dem Gelände der sog. Mohr-Villa, statt. Treffpunkt ist 20 Uhr. Meistens sind schon Mitglieder des DARC OV C12 etwas früher an der Clubstation anzutreffen.

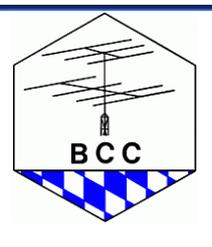
Die Adresse lautet: Situlistrasse 73, 80939 München.

Öffentlich erreichbar mit der U6, Haltestelle Freimann.



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## BCC Stammtisch Hamburg



Moin, moin,  
an alle DX'er, Contester, BCC'ler ... in und um Hamburg !

Der neue „BCC Stammtisch Hamburg“ findet an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, 26. Juli 2018**  
**Donnerstag, 29. November 2018**

**Beginn: ca. 19:30 – 20:00**

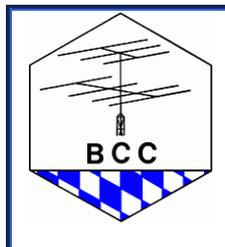
Wir treffen uns in gemütlicher Runde im Restaurant:

**Lavastein Hamburg-Bergedorf**  
**Serrahnstr. 3-5**  
**21029 Hamburg**  
**Telefon: 040 / 721 22 33**

<http://www.restaurant-lavastein.de/index.php/bergedorf/>

Anmeldungen nimmt Andy, DL7AT entgegen.

dl7at(at)darc.de, Handy: 015254627111, QRG: 145.212,5 MHz



# +++ Rundbrief +++

CQWWSSB 2018



## Beiträge für unseren Rundbrief

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern diese rechtzeitig eingereicht werden, finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, es wäre schön, wenn das Dateiformat der Texte vorzugsweise als ASCII-Text (\*.TXT) oder schon als MS-Winword-Dokument (\*.DOC) vorformatiert ist. Aber auch andere Formate wie OpenOffice (\*.SXW) oder ODF-Textdokument (.ODT) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG-oder GIF-Format an. Ist der Beitrag fertig, schickt Ihr ihn einfach an [bcc-rundbrief@web.de](mailto:bcc-rundbrief@web.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dieses Manfred, DJ5MW ([dj5mw@gmx.net](mailto:dj5mw@gmx.net)) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Contesten.

Frank, DL8LR und Ruben, DL8RB

**Im WAE werden die Kallorien benötigt.**

Foto: DJ9MH





# CQWW RTTY 2018

## Endergebnis

Stand: 05.10.2018 - 16:00

Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SOSB-40m/LP	DL8ZU	272	0	9	47	4	550	2,02	33.000	
SOSB-40m/LP	DL2ZA	51	0	8	26	0	105	2,06	3.570	
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SOSB-20m/LP	OE2E	771	12	25	57	50	2.026	2,63	267.432	OE2GEN
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SOSB-20m/HP	OZ1ADL	741	0	32	80	50	1.974	2,66	319.788	
SOSB-20m/HP	DJ5IW	50	0	7	13	19	130	2,60	5.070	
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SOASB-80m/LP	DO1ISE	352	1	14	66	13	688	1,95	63.984	
SOASB-80m/LP	DA9A	186		6	35		331	1,78	13.571	DO1NPF
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SOASB-40m/QRP	DM6DX	512	6	22	77	27	1.111	2,17	139.986	
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SOASB-20m/HP	DM5TI	1.370		37	108	56	3.565	2,60	716.565	
SOASB-20m/HP	HB9DDO	427		23	62	41	1.051	2,46	121.329	
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SOA/QRP	ON6NL	777		48	182	79	1.781	2,29	550.329	
SOA/QRP	DD0VS	312		24	101		633	2,03	84.189	
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SOA/LP	DF9GR	980		72	221	64	2.177	2,22	777.189	
SOA/LP	DQ1P	792		66	187	75	1.898	2,40	622.544	DK1IP
SOA/LP	DK9IP	553		55	176	71	1.329	2,40	401.358	
SOA/LP	DL6RAI	674	4	53	181	46	1.431	2,12	400.680	
SOA/LP	DJ9MH	454	0	49	149	50	1.058	2,33	262.384	
SOA/LP	DK5TX	462	0	49	126	55	1.126	2,44	258.980	
SOA/LP	DM8T	432	1	41	126	41	966	2,24	200.928	DL8MAS
SOA/LP	DL5RMH	272	0	30	108	7	561	2,06	81.345	
SOA/LP	SV8/DL5JJ/P	174		21	68		363	2,09	33.033	DL5JJ
SOA/LP	DF1LX	105		18	75	2	200	1,90	19.000	
SOA/LP	DL5GAC	85	0	14	34	18	210	2,47	13.860	
SOA/LP	DK2WU	83		16	45	5	176	2,12	11.616	
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SOA/HP	DD2ML	1.846		120	326			0,00	2.506.448	
SOA/HP	DP8M	1.153	4	93	275	100	2.638	2,29	1.234.584	DL6NDW
SOA/HP	DK0EE	1.064	4	87	250	86	2.544	2,39	1.076.112	DL4MDO
SOA/HP	DL5JS	1.207	3	74	216	85	2.726	2,26	1.022.250	
SOA/HP	DL5XJ	821	1	80	244	51	1.915	2,33	718.125	
SOA/HP	DJ8QP	628		84	243	72	1.513	2,41	603.687	
SOA/HP	DL5KUT	766	2	60	188	48	1.756	2,29	519.776	
SOA/HP	DL1NEO	570		63	188	72	1.367	2,40	441.541	
SOA/HP	DL6DH	618		52	154	40	1.368	2,21	336.528	
SOA/HP	DK7A	483		52	172	63	1.172	2,43	336.364	DJ8VH
SOA/HP	DJ6TB	556		55	164	41	1.209	2,17	314.340	
SOA/HP	DL9NCR	475		49	124	41	1.047	2,20	224.058	
SOA/HP	DF2LH	343	1	65	162	40	826	2,41	220.542	
SOA/HP	DK2LO	348	0	53	133	44	807	2,32	185.610	
SOA/HP	DK2AT	384	1	40	119	45	874	2,28	178.296	
SOA/HP	DL7CX	302	0	49	121	32	695	2,30	140.390	
SOA/HP	DJ8EW	251	2	39	110	44	602	2,40	116.186	
SOA/HP	DL8RDL	221	0	29	62	57	584	2,64	86.432	
SOA/HP	DK1AX	200	0	19	74	4	407	2,04	39.479	
SOA/HP	DH0GHU	87	0	32	71	9	214	2,46	23.968	
SOA/HP	OT6M	71		15	26	31	191	2,69	13.752	ON9CC
SOA/HP	DL9NDV	10	0	7	8	0	30	3,00	450	
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SO/LP	V31MA	755	7	49	106	144	1.721	2,28	514.579	DO4DXA
SO/LP	DK1KC	441	0	43	132	42	998	2,26	216.566	
SO/LP	DL4ZA	456	0	41	112	40	1.027	2,25	196.281	



# CQWW RTTY 2018

## Endergebnis

Stand: 05.10.2018 - 16:00

Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SO/LP	DO4OD	400		23	80		778	1,95	97.250	
SO/LP	SV8/DL5JJ/P	174		21	68		363	2,09	33.033	DL5JJ
SO/LP	DD1JN	150		20	70	3	307	2,05	28.551	
SO/LP	DL6EZ	152	0	16	61	3	304	2,00	24.320	
SO/LP	DK0BM	137		19	63		274	2,00	22.468	DK7CH
SO/LP	DL6RBH	143	0	17	63	0	277	1,94	22.160	
SO/LP	DL9NEI	55		18	38	6	119	2,16	7.378	
SO/LP	DG1HXJ	30	0	8	20	0	64	2,13	1.792	
SO/LP	DJ1OJ	15		4	31	14		0,00	558	
SO/LP	DK6SP	4		2	4	0	8	2,00	48	
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
SO/HP	DK6CQ								323.700	
SO/HP	DF2RG	466		51	137	52	1.153	2,47	276.720	
SO/HP	DH8WR	385	1	44	113	33	863	2,24	163.970	
SO/HP	OE1TKW	287	0	42	124	20	644	2,24	119.784	
SO/HP	ZM4T	217		26	42		642	2,96	82.176	ZL3IO
SO/HP	DL8NBJ	173		30	73		406	2,35	51.562	
SO/HP	DK1FW	22		6	16	4	52	2,36	1.352	
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
MS/HP	DP7D	2.401		113	363	149	6.003	2,50	3.751.875	DF2SD DJ4MH DL1REM DH6JL DH8AF DL8UD PA9WOR DF1QR
MS/HP	DR5N	2.375	45	111	350	130	5.831	2,46	3.446.121	DJ9DZ DK5OS DL9YAJ
MS/HP	DD1A	1.689		100	297	110	4.031	2,39	2.043.717	DL3GA HB9BUN HB9BJL DH3GAE DL1II
MS/HP	DP6A	1.045	16	60	168	72	2.399	2,30	719.700	DL8OH DK6JU DL4HP
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
MM	PI4CC	3.051	66	105	341	131	7.306	2,39	4.215.562	PA3AKP PA3ALK PA4LA PA7KG PC2A PD4DX PG2A PG2M
Category	Callsign	QSO	Dup	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Total	Operators
M-2	DL8UAT	2.964	65	106	312	114	7.085	2,39	3.769.220	DG1HWM DJ6TF DJ7TO DK4WA DL1RTL DL5YYM DL7URH DL8UAT DL9NDV DM5JBN
M-2	DL0MFL	1.500	16	59	194	61	3.259	2,17	1.023.326	DJ4MF DL2JRM DL5SE



## Endergebnis

Category	Callsign	QSO	Dup	Mit	QTC	Points	Avg	Total	Operators
SO/LP	DL3BY	311	1	297	631	942	3,03	279.774	
SO/LP	DL1MAJ	200	0	248	414	614	3,07	152.272	
SO/LP	DL1MHJ	179		222		578	3,23	128.316	
SO/LP	DQ1P	501		234		500	1,00	117.000	DK1IP
SO/LP	DK2YL	201		188		546	2,72	102.648	
SO/LP	DK1KC	90	0	140	203	293	3,26	41.020	
SO/LP	DK2WU	87	1	132	202	289	3,32	38.148	
SO/LP	DL8MAS	79	1	126	180	259	3,28	32.634	
SO/LP	DL6RBH	57	0	114	10	67	1,18	7.638	
SO/LP	DJ9KH	70		98		70	1,00	6.860	
SO/LP	DL1NEO	77		78		77	1,00	6.006	
SO/LP	DL5GAC	36	0	48	77	113	3,14	5.424	
SO/LP	DL5RU	58	0	93	0	58	1,00	5.394	
SO/LP	DG1HXJ	40	1	70	30	70	1,75	4.900	
SO/LP	DL6RAI	28	0	58	56	84	3,00	4.872	
SO/LP	DL0WAE	64	0	72	0	64	1,00	4.608	DK5TX
SO/LP	DL5JS	33	0	64	30	63	1,91	4.032	
SO/LP	DK6CQ	55	1	71	0	55	1,00	3.905	
SO/LP	DL8RB	40		85		40	1,00	3.400	
SO/LP	DL5RMH	30	0	51	27	57	1,90	2.907	
SO/LP	DK0BM	37		76		37	1,00	2.812	DK7CH
SO/LP	DL2MAJ	32		56		42	1,31	2.352	
SO/LP	DM5Z	26		32		36	1,38	1.152	
SO/LP	DJ8EW	27	0	41	0	27	1,00	1.107	
SO/LP	DJ1OJ	22		46		22	1,00	1.012	
SO/LP	DO4OD	18		52		18	1,00	936	
SO/LP	DJ5CL	11	1	23	10	21	1,91	483	
SO/LP	DK9IP	9	0	21	10	19	2,11	399	
SO/LP	DK6SP	7	0	14	20	27	3,86	378	
SO/LP	DD0VS	8		19		11	1,38	209	
SO/LP	DQ5M	3	0	6	10	13	4,33	78	DK6SP
SO/LP	DF1LX	3		8		3	1,00	24	
Category	Callsign	QSO	Dup	Mit	QTC	Points	Avg	Total	Operators
SO/HP	OZ5E	1.050	1	389	645	1.695	1,61	659.355	DL8UD
SO/HP	DL7ON	530	0	343	894	1.424	2,69	488.432	
SO/HP	DK7A	1.165		267		1.165	1,00	311.055	DJ8VH
SO/HP	KC1XX	620		273	250		0,00	237.510	
SO/HP	DK6WL	250	1	273	552	802	3,21	218.946	
SO/HP	ON6NL	694		228		694	1,00	158.232	
SO/HP	DP6A	273	2	333	190	463	1,70	154.179	DL8OH
SO/HP	DJ5AN	194	1	269	358	550	2,84	147.950	
SO/HP	DL7AT	201	1	230	320	520	2,59	119.600	
SO/HP	DK2CX	159	0	231	284	442	2,78	102.102	
SO/HP	ZM4T	364		142		702	1,93	99.684	ZL3IO
SO/HP	DL7CX	208	1	203	208	414	1,99	84.042	
SO/HP	DJ5MW	387	2	144	112	498	1,29	71.712	
SO/HP	OE2S	241	5	138	199	440	1,83	60.720	OE2VEL
SO/HP	DJ9MH	112	0	113	383	495	4,42	55.935	
SO/HP	DJ70WAE	105	0	153	214	318	3,03	48.654	DL6DH
SO/HP	OE1TKW	111	5	149	160	271	2,44	40.379	
SO/HP	DL4LAM	104	0	127	161	265	2,55	33.655	
SO/HP	DK2LO	145	0	170	37	182	1,26	30.940	
SO/HP	DK4VW	134	0	153	36	169	1,26	25.857	
SO/HP	DL7URH	103		176		135	1,31	23.760	
SO/HP	DL3LAB	100	0	97	104	204	2,04	19.788	
SO/HP	DL4YAO	169		108		168	0,99	18.144	
SO/HP	DL1NKS	88		150		88	1,00	13200	
SO/HP	DK0RX	84	0	153	0	84	1,00	12.852	DL1GWS



# WAEDC - SSB 2018

## Endergebnis

Stand: 24.09.2018 - 08:25

Category	Callsign	QSO	Dup	Mit	QTC	Points	Avg	Total	Operators
SO/HP	DH0GHU	38	0	76	124	162	4,26	12.312	
SO/HP	DK6AH	78	0	136	0	78	1,00	10.608	
SO/HP	DK1FW	107		82		107	1,00	8.774	
SO/HP	DJ1AA	55	0	106	27	82	1,49	8.692	
SO/HP	DL4HG	49	0	64	59	108	2,20	6.912	
SO/HP	DL0WAE	64	0	72	0	64	1,00	4.608	
SO/HP	W7VJ	30		32	29		0,00	1.888	
SO/HP	DC2YY	38		41		37	0,97	1.517	
SO/HP	DF2RG	48		26		48	1,00	1.248	
SO/HP	DJ6TB	32		26		32	1,00	832	
Category	Callsign	QSO	Dup	Mit	QTC	Points	Avg	Total	Operators
MS	CR3W	2.269	32	416	2.097	4.291	1,89	1.785.056	DL3ABL DL6MHW
MS	DP7D	1.470		492		2.547	1,73	1.253.124	DF1QR DJ4MH LX1ER PA9WOR
MS	DB0HY	1.408	26	485	1.132	2.537	1,80	1.230.445	DD2ML DH7TNO DJ0ZY DJ3WE
MS	DL0CS	410	0	302	688	1.098	2,68	331.596	DK2OY
MS	DR7B	151	0	144	237	388	2,57	55.872	DL2JRM DO2XX
MS	DJ7R	148	1	108	30	178	1,20	19.224	DJ7RST DL2ZA
MS	DP4X	70	0	117	0	70	1,00	8.190	DF5MA DJ2MX DJ4MX
MS	DN3CX	16	0	28	10	26	1,63	728	DE1NBK DL7CX